Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang | Donnerstag, 25. September 2025 | Kalenderwoche **39**

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz in großer Auswahl.
Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.
WAREMA Sonnenschutztechnik
Markisen bei uns erhältlich
Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Die sieben Künstlerinnen strahlen bei der Vernissage der Gruppenausstellung „Von hier nach da“ mit den überreichten Sonnenblumen um die Wette. Foto: nel

Ausstellung „Von hier nach da“ eröffnet

Von Noemi El Manshi

Steinbach. Am vergangenen Donnerstag fand die Eröffnung der mittlerweile 12. Gruppenausstellung der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus in der Tagungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt (BAU) statt. Das Thema der Ausstellung lautet „Von hier nach da“.

Begrüßt wurden die Gäste von Thomas Würth von der IG BAU, Julia Triefenbach von der VHS, Bürgermeister Steffen Bonk und Künstlerin Carola Biermann. Würth freute sich, die Volkshochschule in seinen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen und die schönen Bilder an den Wänden hängen zu haben. Auch Julia Triefenbach, für die es das erste Mal in dieser Umgebung war, strahlte angesichts der zahlreich erschienenen Gäste und erinnerte kurz an Elisabeth Reichert, die diese Ausstellungsreihen ins Leben gerufen hatte. Sie bedankte sich bei allen teilnehmenden Künstlerinnen für ihren Einsatz sowie die Organisation und wünschte einen „inspirierenden Abend“.
Bürgermeister Steffen Bonk zeigte sich ebenso begeistert von der Vernissage und bemerkte, dass das zahlreich erschienene Publikum großes Interesse an den vielfältigen Projekten in und um Steinbach herum hatte. „Es ist wichtig, Kunst und Kultur im öffentlichen Raum zu haben und diese Vernetzung hinzubekommen. Die Ausstellung ist bis Ende November geöffnet und birgt damit genug Zeit, die Werke in Ruhe zu genießen.“ Zuletzt begrüßte auch Carola Biermann alle Gäste, bedankte sich bei der IG BAU sowie der VHS und führte die Besucher in das Thema der Ausstellung ein. „Mit dem Motto ‘Von hier nach da‘ assoziiert man als erstes Bewegung und die Überwindung einer Distanz. Aber man kann auch an Entwicklung denken, Wachstum fängt klein an, entwickelt sich bis zur vollen Größe und Reife, um dann wieder zu vergehen. Auch die Metamorphose zeigt einen Prozess von hier nach da – wie von der Puppe zum Schmetterling beispielsweise.“
Weiter machte sie auf die Hängung der Bilder an den Wänden aufmerksam, die sich zur sonstigen Anordnung unterscheidet. Die vergangenen Jahre hatte jeder Künstler seinen Platz an der Wand erhalten, in diesem Jahr sind die Werke jedoch thematisch geordnet zu betrachten. In der einen Ecke hatten sich die Künstlerinnen mit dem Meer und Motiven, die etwas mit Wasser zu tun haben, beschäftigt, in der anderen Ecke geht es mehr um Personen.

Austausch mit den Künstlerinnen

Nach den Begrüßungsworten konnte es sich mit einer Leckerei vom reichhaltigen Snack-Buffet gemütlich gemacht werden – jeder hatte an diesem Abend die Gelegenheit, die verschiedenen Gemälde genauestens zu betrachten. Auch der Austausch kam nicht zu kurz, denn die Besucher konnten die Chance nutzen und mit den Künstlerinnen selber über ihre Werke und den dahinterstehenden Prozess sprechen.
Neben den Motiven sind auch die verwendeten Materialien der Ausstellung wieder sehr

(Fortsetzung auf Seite 3)

BENDER RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Gardinen

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe
IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restaurationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde
Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
27. September 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr
ECKART Fleischwaren
Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Gemeinde-Café
im Hof
Herzliche Einladung!
Gemeinsame Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Kuchen
Samstag, 04. Oktober 2025
15:00 – 17:30 Uhr
Adventgemeinde
Schulstraße 38 in Oberursel
www.adventisten-oberursel.com

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Herbstevent
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

KOMMT ZU ZWEIT UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE
Nur für kurze Zeit!
50 % RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG
JETZT ANMELDEN UND 50 % SPAREN!*
COME TOGETHER
CODE: COMETOGETHER50
*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

Maislabyrinth Weißkirchen von Richard Bickert, mit Quizfragen des Themas „Landwirtschaft“ durch das Labyrinth und danach gibt es eine leckere Stärkung vom Grill oder Kuchen und Kaffee, Kurmainzer Straße 136, Öffnungszeiten: samstags 14-19 Uhr, sonntags 11-19 Uhr, (bis 5. Oktober)

„Farbenwelten“ von Sylvi Dröse, das Spielen mit unendlich vielen Farbnuancen, das Entdecken von Licht und Schatten sowie der Überraschungseffekt eines nicht geplanten Ergebnisses, machen für Sylvi Dröse den Reiz des Malens aus, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 26. September)

„Wasser“ bis an die Wand im Café Trian, Strackgasse 14, mit Licht zeigt Luzy Sombra das durchsichtige Wasser auf großformatigen Leinenbildern, eingefangen in Oberursel und auf vielen Reisen, Öffnungszeiten: täglich ab 16 Uhr – außer Dienstag, (bis Ende September)

„Bilder und Plastiken“, von Rainer Geburzyk und Reiner Mährlein, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 11. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 25. September

Digital aktiv im Alter: Tagesausflug nach Frankfurt „Aktionswochen Älterwerden in Frankfurt“, Anmeldung bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 oder an E-Mail katrin.fink@oberursel.de, Stadt, 9-18 Uhr

Interkulturelle Disco – Musik und Tanz verbinden Kulturen, Veranstalter: Perspektiven, Alberusstraße 5, Anmeldung an trauma@perspektiven.de, 16.30-19.30 Uhr

Ausflug der SPD Oberursel Arbeitsgemeinschaft „60plus“ nach Bad Nauheim, Anmeldung bitte bei Christiane Müllrich unter Telefon 06171-23756 oder Horst Krüger unter 06171-52010, Treffpunkt: S-Bahnhof-Haltestelle Oberursel-Bahnhof, 13 Uhr

Brauerseminar für Jedermann, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Glasfaser-Sprechstunde des Digitalrats, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 17-18 Uhr

Freitag, 26. September

Musikalische Reise durch Brasilien mit Geovany da Silveira und Verköstigung vom Grill, Veranstalter: DRK, Karl-Hermann-Flach Straße 46-50, der Eintritt ist frei, 16-18 Uhr

Benefiz-Musiknacht in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 19.30-22.30 Uhr

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Flohmarkt von Kindern für Kinder, Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, 15-17 Uhr

Kabarett mit Dietrich Faber – „Mit Gefühl!“, „Alte Wache Oberstedten“, Pfarrstraße 1, 20-22.30 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest: Toms & Jerries“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Konzert, „Newcomer TV“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20.30 Uhr

Robotik mit LEGO® Mindstorms, einen eigenen LEGO®-Roboter bauen, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15-18 Uhr

Samstag, 27. September

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr

Floh- und Kreativmarkt in der Stierstädter Altstadt, organisiert von Tanja Konrad und Betty Marris, 10-16 Uhr

Freie Waldorfschule lädt ein zur Monatsfeier in der Stadthall, 10-12 Uhr, danach Tag der offenen Tür im Schulgebäude, Eichwäldchenweg 8, 12.30-14-30 Uhr

Flohmarkt „Bommersheim trödelt“ mit Luftballonkünstlerin Estefania, Straßenkreuzer auf dem Kirchplatz vor St. Aureus und Jusina, 14-17 Uhr und mehr, Veranstalter: Stadt, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel und engagierte Bommersheimer Bürger, Ortskern, Langestraße, 11-17 Uhr

Herbstbasar Familientreff, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 13-15 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Robotik mit LEGO® Mindstorms (Alternativtermin), einen eigenen LEGO®-Roboter bauen, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-14 Uhr

Sonntag, 28. September

Taschenbuch-Flohmarkt, Bücherei St. Crutzen, Bischof-Brand-Str. 13, 10-13 Uhr

Oberurseler Apfelfest des Lions Club Oberursel-Schillerturm, Festwiese „In der Au“, 11-17 Uhr

Theater, „Match me if you can – Eine Dating-APP-Komödie”, Kultur- und Sportförderverein, Stadthalle, 19-23 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

Talk & Lesung mit Deutschlands bekanntestem Knastarzt & Schauspieler, „Blutspuren-Tour“ mit Joe Bausch live, Textonia, Stadthalle, 19.30-21.45 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Magischer Zirkel Frankfurt“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Reservierung unter www.kulturcafé-windrose.de, 19.30-21.30 Uhr

Lesen und Entdecken – Tüftelkids, für Kinder ab sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Renovierte Sitzbank für Michael Reuter am focus O.-Brunnen

Oberursel (ow). Am fokus O.-Brunnen in der Altkönigstraße wurde vergangenen Freitag, 12. September, ein sichtbares Zeichen des Dankes enthüllt: Die frisch renovierte Sitzbank wurde offiziell an Michael Reuter übergeben – als Abschiedsgeschenk und Zeichen der Anerkennung für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender des fokus O.

Michael Reuter leitete den Verein von 2009 bis 2021 mit großem Einsatz, Weitblick und Herzblut. In diesen zwölf Jahren prägte er den fokus O. entscheidend mit und trug maßgeblich dazu bei, die lokale Wirtschaft zu vernetzen, den Standort Oberursel zu stärken und zahlreiche Projekte anzustoßen. „Die Sitzbank steht symbolisch für das, was Michael Reuter für den Verein und die Stadt geleistet hat: einen Platz schaffen für Austausch, Begegnung und Gemeinschaft“, sagte Reiner Herrmann, aktueller Vorsitzender von fokus O., bei der Übergabe.

Die Bank, die sich direkt am fokus O.-Brunnen befindet, wurde im Rahmen eines kleinen Treffens übergeben. Sie soll nicht nur an die Verdienste von Michael Reuter erinnern, sondern auch ein Ort der Begegnung bleiben – ganz im Sinne seines Wirkens.

Mit der renovierten Bank bedankt sich der Verein fokus O. bei Michael Reuter für eine prägende Ära der Vereinsgeschichte – und wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Dirk Velte, Frank Metlicar, Reiner Herrmann, Zaklina Koch, Michael Reuter (v.l.) bei der Einweihung der neuen Sitzbank am fokus O.-Brunnen. Foto: fokus O.

Fahrradwaschanlage

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. September, sind die Stierstädter Grünen in der Zeit von 10.30 bis 14 Uhr mit einer professionellen Fahrradwaschanlage auf dem Heinrich-Geibel-Platz im Herzen von Stierstadt und waschen kostenlos und nachhaltig Fahrräder. Wie in einer Autowaschanlage werden die Räder mit sparsamen Wasserdüsen, automatischen Bürsten und umweltfreundlichem Reiniger wieder blitzsauber. Gerne kommen die Mitglieder der Grünen mit Bürgern ins Gespräch und bringen derweil Fahrräder auf Hochglanz.

Gott und die Welt - Orschel in den 70ern

Oberursel (ow). Für alle Orschel-Interessierten hat Marion Unger, Stadtführerin, eine etwa einstündige Präsentation zu „Oberursel in den 70ern“ erarbeitet. Die Teilnehmer erhalten an diesem Abend einige Informationen über die Gebietsreform und die daraus resultierende Stadtentwicklung von Oberursel. Der Vortrag findet am Montag, 29. September, um 19.30 Uhr, Gartenraum Kirche der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Str. 62, statt.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 27. September

Großeltern-Enkel-Kurs, Robot School, Industriestraße 23 b, 9-12 Uhr

Herbstbasar „Cool Kids“ – sortierter Basar rund ums Schulkind, im Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, 14-16 Uhr

Montag, 29. September

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, „Öffentliches und Soziales“, Bürgerhaus, 19 Uhr

Dienstag, 30. September

Theater, „Das Kind in mir will achtsam morden“, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 20 Uhr

Sitzung des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses, Rathaus, Sitzungszimmer, 19 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

Kindervorlesestunde, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr

„brücke“ – Spaziergang, Treffpunkt Hessenring 24, 15-17 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgerhaus, 19 Uhr

Ausstellungen

Werke von Hannelore Jonas, Hobbymalerin aus Kronberg, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 25. September
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 26. September
Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 27. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Sonntag, 28. September
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Alte-Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1 a, Tel. 06174-21264

Montag, 29. September
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Dienstag, 30. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 1. Oktober
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 2. Oktober
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 3. Oktober
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 4. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 5. Oktober
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Nordwest Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst **069-31060**
Bürgerhospital **069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Ausstellung „Von hier ...

(Fortsetzung von Seite 1)

vielfältig gewählt: Von Aquarell-Gemälden über Litografien und Bleistiftzeichnungen bis hin zu Collagen, Acrylmalerei und Mischtechniken ist alles vertreten. Die sieben Künstlerinnen verpackten ihre Ideen und ihre Kreativität auf ganz unterschiedliche Weise, mal prägnant, laut und bunt, mal dezent und leise.

Brigitte Ballé, eine der sieben Ausstellerinnen, integrierte kleine Schriftzüge in ihre Bilder, die für eine besondere Komik beim Betrachten sorgen. Irene Bleimann überzeugt wie üblich mit ausdrucksstarken Aquarellen, in denen es oft um südliche Regionen geht, die beim Betrachter für Urlaubsgefühle und Entspannung sorgen. Auch Tiermotive kommen vor, bei Malihe Ardalan beispielsweise, die schwimmende Fische und watschelnde Pinguine darstellt.

Aber auch die weiteren Künstlerinnen Carola Biermann, Jytte Craggs, Christine Helgert und Doris Schreiber überzeugen ihre Betrachter durch eine Vielfalt an Motiven, die stellenweise etwas länger betrachtet werden müssen, um auch jedes Detail aufsaugen und wahrnehmen zu können. Jedes Werk beschäftigt sich auf seine Art und Weise mit dem Thema und den von Carola Biermann beschriebenen Interpretationsmöglichkeiten – manchmal offensichtlicher, manchmal versteckter.

Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, 30. November, in der Tagungsstätte der IG BAU zu sehen, in der Waldstraße 31. Geöffnet ist sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 14 Uhr.

„Das Kind in mir will achtsam morden“

Das Leben könnte so schön sein: Björn Diemel ist endlich seinen stressigen Job los und wohnt bequem über dem, mit Co-Partner Sascha geführten, privaten Kindergarten. Außerdem hat sich nach der Trennung von Katharina bereits eine neue Dame in das Herz des Ex-Strafverteidigers geschlichen. Doch die sich anbahnende Liebe birgt auch ihre Tücken. Als der Sohn der Angebeteten im Keller des Kindergartens auf den, von Diemel festgehaltenen, Mafioso Boris trifft, gerät Björn in Erklärungsnot. Dann noch die stressigen Kindergarten-Eltern, seine zeitintensive Tochter und die Geschäftsführung gleich zweier Mafia-Clans – Diemel wird alles zu viel. Auf Anraten seines bewährten Therapeuten, begibt er sich auf Tuchfühlung mit seinem inneren Kind. Die schwarzhumorige Krimikomödie von Karsten Dusse wird am Dienstag, 30. September, um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 aufgeführt. Unter der Regie von Ulrich Cyran stehen Ralph Opferkuch (als Björn Diemel), Anne Diemer und Thomas Gerber auf der Bühne. Die Theaterkarten können ab sofort im Rathaus unter Telefon 06171-700011 bei Janina Kühne erworben werden. Die Karten kosten 31und 38 Euro. Foto: Eugen Sommer

Abschlussfahrt Stadtradeln

Steinbach (stw). Zur diesjährigen Abschlussfahrt des dreiwöchigen Stadtradelns im Hochtaunuskreis rufen die Organisatoren am 27. September um 13.15 Uhr zu einer Fahrradzubringertour durch den Steinbacher Stadtwald bis nach Oberursel auf. Treffpunkt ist vor dem Bürgerhaus in Steinbach.

Letztmalig kann das „Kilometerkonto“ für die angemeldeten Teilnehmer zum Stadtradeln an diesem Tag noch mit einer Fahrradtour aufgefüllt werden: Erster Zwischenstopp ist das „Taunus-Informationszentrum“ auf der „Hohemark“. Dort schließen sich alle der „ADFC Klimatour 2025“ an.

Um 14 Uhr radeln die Teilnehmer mit kurzen Stopps über Klinik Hohemark über die „Schutzhütte der Waldjugend“ ins Käsbachtal, zum Kastanienfest in der Nassauer Straße, danach geht es gemeinsam zurück nach Steinbach zum Höck‘schen Hof in der Untergasse 1. Die Klimatour endet gegen 17.15 Uhr mit einem Besuch in der „Brauchbar“ der IG Nachhaltigkeit. Hier gibt es bekanntermaßen keine Getränke oder Speisen. Die Devise lautet dort: Weitergeben statt wegwerfen! Kostenlos Gebrauchsgegenstände aussuchen oder abgeben.

Teilnehmen bei der Tour können alle interessierten Radfahrenden mit und ohne Motorunterstützung. Sie müssen dazu nicht beim Stadtradeln angemeldet sein. Die Tour ist auch geeignet für Kinder ab etwa acht Jahren, die gerne mal ein Stück bergauf fahren mögen, um sich dann an der Abfahrt zu erfreuen!

Vom Stadtverordnetenvorsteher werden nach der Auswertung des Stadtradelns übrigens drei Preise ausgelobt: für den ältesten Teilnehmer, den jüngsten Teilnehmer und die Person, die während des Stadtradelns die meisten Kilometer geradelt ist.

Die Veranstalter freuen sich, wenn möglichst viele Radfahrer bei der Abschlussfahrt des diesjährigen Stadtradelns im Hochtaunuskreis dabei sind.

Wie geht Betreuung bei Demenz?

Steinbach (stw). Wenn ein geliebter Mensch an Demenz erkrankt, tauchen bei An- und Zugehörigen viele Fragen und Unsicherheiten auf: Wer darf wichtige Entscheidungen treffen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es zu Hause? Und was bedeutet eigentlich „gesetzliche Betreuung“ in diesem Zusammenhang? Antworten darauf geben Alexandra Rauf von der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises und ein Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Hochtaunuskreises. Gemeinsam erläutern sie ihre jeweiligen Aufgabenbereiche, klären auf über Rechte und Pflichten im Rahmen der Betreuung und geben praktische Hinweise für den Alltag. Darüber hinaus gibt es ausreichend Raum für persönliche Fragen sowie einen offenen Austausch mit anderen Betroffenen und Interessierten. Der Vortrag richtet sich sowohl an An- und Zugehörige als auch an alle Interessierten, die sich über gesetzliche Betreuung im Zusammenhang mit Demenz informieren möchten. Der Vortrag findet am Dienstag, 7. Oktober, um 18.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 statt. Der Vortrag ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de wird gebeten.

Finn Comfort · Gabor
ARA · Waldläufer
Schuhe für lose Einlagen
Auch extra Bestellung möglich!
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Die **Steinbacher Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schönfelder Rainer Immobilien
BELLEVUE Best Property Agents 2025
ivd IMMOBILIEN WEITERBILDUNGS SIEGEL 2023
Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.
Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 6 30 40

ULO
CDU, SPD und OBG - Freie Wähler erhöhen Krippengebühren um bis zu 50%!
Eltern sollen 700.000€ mehr zahlen, während gleichzeitig ein 24-Millionen-Euro-Durchstich für Autofahrer geplant wird.
Unsere Forderung:
Familien entlasten
statt Straßen vergolden!
Unabhänigige Liste Oberursel (ULO)
für faire Kitagebühren
V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO),
1. Vorsitzender Adrian Fritsch, Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel

Es gibt noch viel zu entdecken …
Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.
Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
6098
Bethel

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?
Unsere Massivholzbetten sind hypoalergen, stabil und nachhaltig. Das ästethische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.
Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

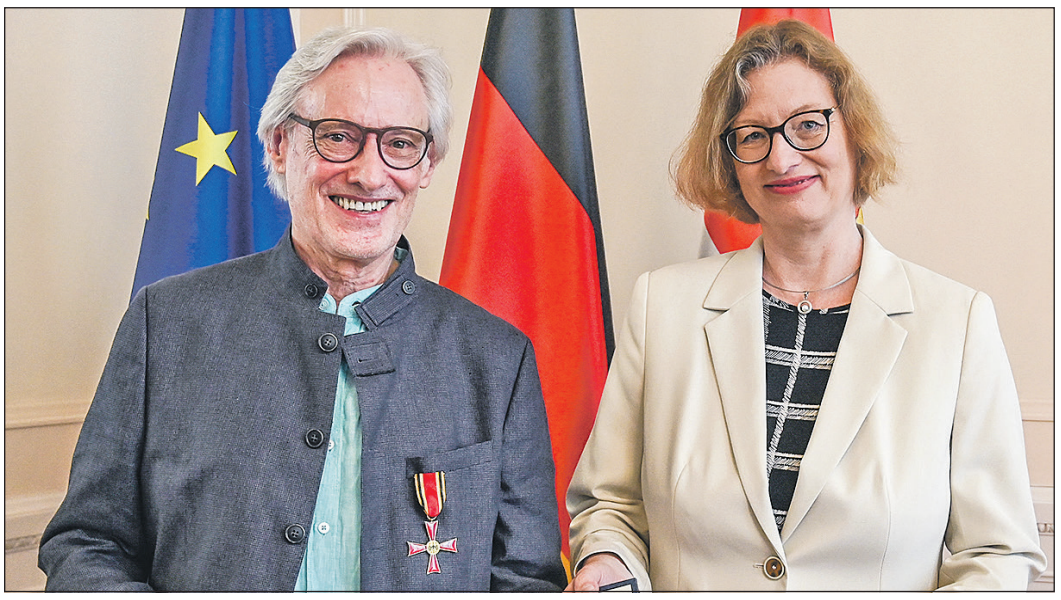
Bundesverdienstorden für Volker Bernius

Steinbach (stw). Staatssekretärin Katrin Hechler hat am Donnerstag stellvertretend für Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Verdienstorden am Bande an Volker Bernius aus Steinbach ausgehändigt und damit das außerordentliche ehrenamtliche Engagement des 60-Jährigen gewürdigt. „Volker Bernius engagiert sich seit über 40 Jahren kontinuierlich und in unschätzbarer Weise im Bereich der Musiktherapie“, sagte Hechler in der Hessischen Staatskanzlei in ihrer Würdigung.

Bernius studierte nach seinem Abitur Theologie und Schulmusik auf Lehramt. Anschließend begann er, beim Hessischen Rundfunk zu arbeiten, wo er bis zu seinem Ruhestand als Bildungs-, Kultur- und Wissenschaftsredakteur tätig war. Mitte der 1970er-Jahre war er Mitherausgeber der Buchserie „Praxis der Musiktherapie“, mit der er einen historischen Grundstein für Studien- und Lehrmaterial legte, das noch heute als aktuell gilt. „In entscheidender Weise hat Bernius zur professionellen Etablierung der Musiktherapie in Deutschland und in den deutschsprachigen Nachbarländern beigetragen, unter anderem mit der Zeitschrift „Musiktherapeutische Umschau“, die er maßgeblich mitprägte. Zudem erstellte er ein Audioarchiv aller auffindbaren Rundfunkbeiträge zur Musiktherapie für eine zukünftige historische Aufarbeitung des Themas. Gleichzeitig liegt ihm die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses am Herzen: Gemeinsam mit Musiktherapie-Pionier Johann Theodor Eschen etablierte er 1998 den Johann-Theodor-Eschen-Preis, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird“, schilderte Staatssekretärin Hechler das Wirken des Gewürdigten.

Des Weiteren zählt Bernius zu den Gründungsmitgliedern der „AG Zuhören“ des Hessischen Rundfunks. Er entwickelte interaktive Hörclubs für verschiedene Schulstufen, in denen sich Schüler mit unterschiedlichen akustischen Phänomenen beschäftigen. Aus der AG entstand 1999 der Verein Zuhören und 2002 die Stiftung Zuhören. Ein Projekt der Stiftung, das Bernius initiierte und federführend zusammen mit der Stiftung Lesen, dem Hessischen Sozialministerium und dem Hessischen Kultusministerium von 2008 bis 2010 durchführte, war Dreiklang für den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule. Zurzeit begleitet er ein weiteres Projekt der Stiftung, das sich mit an Demenz erkrankten Menschen befasst.

„Volker Bernius setzt sich in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl ein und zeichnet sich hierbei durch seinen unermüdlichen Einsatz aus. Deshalb freue ich mich außerordentlich, ihn für dieses beispielgebende Engagement im Namen des Bundespräsidenten und unserer Hessischen Landesregierung zu würdigen und danke ihm von ganzem Herzen“, schloss Staatssekretärin Katrin Hechler ihre Rede.



Für sein ehrenamtliches Engagement wird Volker Bernius der Bundesverdienstorden von Staatssekretärin Katrin Hechler überreicht. Foto: Paul Müller

Die Altkönighalle soll saniert werden

„Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024/2025 wurden 100 000 Euro für die Erstellung eines Sanierungskonzepts für das Sportzentrum, einschließlich der Altkönighalle, bereitgestellt“, sagt der Vorsitzende der SPD Steinbach, Moritz Kletzka. „ Ziel ist es, die Sportinfrastruktur in Steinbach zukunftsfähig aufzustellen und gleichzeitig die Voraussetzungen zu schaffen, um sich für mögliche Förderprogramme zu qualifizieren.“ Besonders im Fokus stehe dabei der Beschluss des Bundestags aus dem Jahr 2025, der den Kommunen 100 Milliarden Euro für Investitionen zur Verfügung stelle, berichtet Kletzka weiter, um von diesen Mitteln profitieren zu können, sei ein fundiertes Konzept unerlässlich, gerade für Einrichtungen wie das Sportzentrum, das für viele Bürgerinnen und Bürger ein zentraler Ort des Miteinanders sei. Dennis Horstmann, stellvertretender SPD-Vorsitzender, erklärt dazu: „Wir sehen in der Sanierung des Sportzentrums eine große Chance für Steinbach. Die Mittel sind eingeplant, und mit dem Bundestagsbeschluss eröffnen sich neue Perspektiven. Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt gemeinsam den nächsten Schritt gehen und die Ergebnisse transparent machen.“ Kletzka betont: „Das Sportzentrum ist ein essenzieller Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens, insbesondere durch seine wertvolle Jugendarbeit. Wir sollten kontinuierlich daran arbeiten, dass zugesagte Maßnahmen sukzessive mehr Reife erlangen und umgesetzt werden, im Dialog mit den Vereinen und mit Blick auf die Zukunft unserer Stadt.“ Die SPD Steinbach setze sich weiterhin für eine offene Kommunikation, eine starke Beteiligung der Sport- und Kulturvereine sowie eine nachhaltige Entwicklung der städtischen Infrastruktur ein. Foto: SPD Steinbach

BUND: Pflanzenbörse

Steinbach (stw). Kostenlos stöbern, tauschen und vernetzen. Nun hat die Pflanzentauschbörse eine gewisse Tradition, die auch in diesem Herbst fortgeführt wird. Deshalb bietet der BUND Oberursel/Steinbach auch wieder seine beliebte Pflanzentauschbörse am kommenden Samstag, 27. September, auf dem Altstadtmarkt von 10 bis 14 Uhr an. Alle Interessierten sind eingeladen, Stecklinge, Ableger, Samen und Pflanzen, auch Nutzpflanzen jeder Art, zum Tausch anzubieten und sich etwas von dem reichen Angebot mitzunehmen. Bitte auf eine Beschriftung der Pflanzen achten, damit sie auch beim neuen Besitzer gut gepflegt werden können. Auch Gartenzubehör oder Ernteüberschuss kann angeboten werden. Interessierte, die nichts zum Tausch anbieten können, sind eingeladen, zum Stöbern zu kommen. Der Pflanzentausch ist selbstverständlich kostenlos.

Hilfe bei Demenz

Steinbach (stw). Der nächste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, 1. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, statt. Im Gesprächskreis treffen sich Menschen, die ein von Demenz betroffenes Familienmitglied zu Hause begleiten, betreuen und pflegen. Im Gesprächskreis gibt es die Möglichkeit unter fachlicher Unterstützung mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen. Anmeldung per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de oder unter Telefon 06171-9160580 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Außerdem bietet Demenz-Coach Bianca Syhre eine individuelle Demenzsprechstunde am 1. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius statt. Interessierte Angehörige können sich direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder unter 0157-74777297 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenzsprechstunde ist ebenfalls kostenlos.

Sprechstunde entfällt

Steinbach (stw). Die offene Sprechstunde des Steinbacher Ortsgerichts entfällt am 2. Oktober. Der nächste Termin ist am 6. November. Die offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung findet jeden ersten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, statt. Weiterhin werden auch individuelle Termine angeboten. Diese können unter Telefon 06171-700097 bei Wolfram Klima oder 06171-700098 bei Jürgen Euler vereinbart werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bieterverfahren Grundstück an der Mutter-Teresa-Straße startet

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel hat das Bieterverfahren zur Vergabe eines städtischen Grundstücks an der Mutter-Teresa-Straße offiziell gestartet. Das rund 1693 Quadratmeter große Grundstück im Stadtteil Bommersheim soll im Erbbaurecht vergeben werden – mit dem Ziel, dort ausschließlich Wohnungen im Segment des bezahlbaren Wohnraums zu schaffen.
Die Entscheidung zur Durchführung des Bieterverfahrens wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juli 2025 mehrheitlich beschlossen. Das Verfahren richtet sich an Bietende, die bereit sind, sich zur Errichtung bezahlbarer Wohnungen zu verpflichten.
„Mit dem Start dieses Verfahrens gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung sozial ausgewogener Stadtentwicklung. Wir schaffen gezielt Raum für bezahlbares Wohnen und setzen gleichzeitig wichtige klimapolitische Anforderungen um“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge.
Für das geplante Bauvorhaben gelten klare Vorgaben: So sind Maßnahmen wie Dachbegrünung, und die Anlage von Grünflächen mit Sträuchern und Bäumen verpflichtend umzusetzen. Auch Zisternen zur Regenwassernutzung sind vorgesehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Familienfreundlichkeit: Der künftige Erbbauberechtigte verpflichtet sich, auch familiengerechte, kostengünstige Wohnungen zu errichten. Insgesamt sollen mindestens 18 Wohneinheiten entstehen.
Das Verfahren ist ab sofort über die Vergabeplattform DTVP (Deutsches Vergabeportal) veröffentlicht. Interessierte Investoren, Bauträger und Bietergemeinschaften können dort die vollständigen Ausschreibungsunterlagen abrufen und direkt elektronisch am Verfahren teilnehmen.
Die Ausschreibung ist über folgenden Link erreichbar: www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL65VYJ.
Parallel wurde die Ausschreibung auch an das zentrale Vergabeportal www.service.bund.de weitergeleitet. Die Veröffentlichung dort erfolgt erfahrungsgemäß mit wenigen Tagen Verzögerung. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endet am Dienstag, 28. Oktober diesen Jahres.

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

INFOTAG
25.10.2025
9.15/10.45
UHR
SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE
Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein
Gymnasium (G9) und Realschule
Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!
Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

Stadtverordnetenversammlung am 25. September im Livestream

Oberursel (ow). Der Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur fünften Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr, in den Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses ein. Zusätzlich wird die Sitzung auch wieder im Livestream übertragen. Dafür wird auf der städtischen Homepage unter www.oberursel.de an diesem Tag ein entsprechender Link zum Livestream eingerichtet.
Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2026 durch den Stadtkämmerer. Neben der geplanten Änderung der Hauptsatzung zur Reduzierung der Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung zur kommenden Wahlzeit, werden die Stadtverordneten auch über die Neufassung der Beiträge zu den Kindertagesstätten entscheiden. Dazu liegen verschiedene Anträge aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vor: So wird zum Beispiel über die Gründung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Thema Klima und eine Kanalnetzuntersuchung beraten und diskutiert. Darüber hinaus stehen Fragen der Stadtverordneten an den Magistrat auf der Tagesordnung. Im Internet unter www.oberursel.de gibt es diverse Möglichkeiten, um sich vorab über diese Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „SITZUNGSTERMINE UND DOKUMENTE“. Klickt man diese an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar, beispielsweise die einzelnen Gremien und Mandatsträgerinnen und -träger. Alternativ kann auch der direkte Link im Internet unter: https://www.oberursel.de/de/rathaus/politik/ eingegeben werden. All das bietet eine gute Orientierung und erleichtert es, sich im Vorfeld der Stadtverordnetensitzungen zu informieren.
Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen noch Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich gerne an das Büro der Gremien wenden, entweder telefonisch unter 06171-502 360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg
Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI
Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
...damit Pflege menschlich bleibt
• Individuelle Pflegeberatung
• Ambulante häusliche Pflege
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Dienste
• Demenzbetreuung
• Hospiz- und Palliativberatung

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Interkulturelle Wochen Vielfalt erleben, Dialog gestalten

Oberursel (ow). Von Samstag, 13. bis Sonntag, 28. September, beteiligt sich Oberursel an den bundesweiten Interkulturellen Wochen unter dem Motto #dafür!. Musik, Begegnungen und kulinarische Angebote machen die Vielfalt der Stadt erlebbar und setzen ein Zeichen für Zusammenhalt, Respekt und Toleranz. „Vielfalt ist ein Gewinn! Unterschiedliche Menschen bringen unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten und Perspektiven mit, was unsere Gesellschaft bereichert. Die Veranstaltungen zeigen die Weltoffenheit unserer Stadt. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein.“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.
Antidiskriminierungsbeauftragte Sabine Weil ergänzt: „Vielfalt gelingt dort, wo wir einander begegnen und gemeinsam für Chancengleichheit und Respekt einstehen. Seien Sie dabei und erleben Sie, wie bereichernd gemeinsames Miteinander sein kann.“
Mittwoch, 17. bis Samstag, 28. September: Infotisch im Foyer des Rathauses mit Materialien zur Interkulturellen Woche, Ratgebern zum Thema Rassismus und vielen weiteren Informationen. Donnerstag, 25. September, 16.30 bis 19.30 Uhr: Interkulturelle Disco – Musik und Tanz verbinden Kulturen, Veranstalter: Verein Perspektiven, Alberusstraße 5. Anmeldung: trauma@perspektivenev.de. Freitag, 26. September, 16 bis 18 Uhr: Musikalische Reise durch Brasilien mit Geovany da Silveira und Verköstigung vom Grill, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Karl-Hermann-Flach-Straße 46–50. Der Eintritt ist frei.
Im Hochtaunuskreis findet zum Abschluss der Interkulturellen Wochen ein großes Fest der Vielfalt am Samstag, 27. September, in Friedrichsdorf statt. Rund um den Houiller Platz (nahe Bahnhof) erwartet die Gäste von 15 bis 22 Uhr ein buntes Programm mit Kinderaktionen, Informationsständen, kulinarischen Angeboten und Musik. Zum Abschluss gibt es ein Konzert mit der Gruppe DÄD ROCK ab 19 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter www.interkulturellewoche.de.

Feste Zähne an einem Tag!
Wir machen Ihre Träume wahr, mit Hingabe und Kompetenz!

✓ Feste Zähne in wenigen Stunden – auch im Schlaf
✓ Keramikimplantate
✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
✓ digitaler Abdruck – kein Würgen mehr
Wir laden Sie zu unserer Implantatsveranstaltung ein.
26.09.2025 | 12.11.2025
jeweils um 17 Uhr
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Kastanienfest - Stopp des Durchstrichs Nassauer Strasse

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. September, findet das Kastanienfest von 15 bis 18 Uhr statt. Die Bürgerinitiativen und die Umweltverbände (BUND, SDW, ADFC) möchten an diesem Tag einem breiten Publikum bei Getränken und Kuchen erklären, warum ein Durchstich der Nassauer Straße ein sinnloses und rückwärtsgewandtes Projekt ist und laden ein, sich vor Ort ein Bild von der Lage zu machen. Es werden Originaldaten aus den Planunterlagen erläutert. Um 15.30 und um 16.45 Uhr finden jeweils Führungen zum Bach statt. Um etwa 16.10 Uhr macht die Klimaradtour des ADFC Station unter den Kastanien einen Halt. Für das leibliche Wohl und für Kinderbeschäftigung ist gesorgt. Die Initiativen freuen sich über zahlreiche Gäste aus allen Stadtteilen und auf interessante Gespräche.

Ein Fest für alle Sinne …

(Fortsetzung von Seite 3)

als ausführendes Organ, da die Rezeptur von Christoph stammt, und beschreibt das MS-Bier als Exportbier, das kalt gestampft ist, eine fruchtige Note hat und gut die Kehle runtergeht“. Das testete auch gerne Stadtrat Jens Uhlig, der Christoph seine Hochachtung gegenüber aussprach, ihm viel Erfolg und noch mehr Spenden für sein Projekt wünscht und dass er seine gute Laune nicht verliert. Sichtlich erschöpft aber sehr glücklich erfreute sich Christoph, dass das Bier große Abnahme fand, in den eigens dafür kreierten Biergläsern und auf den passenden Bierdeckeln mit dem Slogan: JANZ STARK – gemeinsam gegen MS“.

Ein Ort der Begegnung und ein Fest das verbindet

„Mit 30 Geschäften am verkaufsoffenen Sonntag, 52 Ständen in der ganzen Stadt sowie 17 Handwerksbetrieben, wie es Reiner Herrmann in seiner Rede auf dem Rathausplatz am Samstag betonte, lud er die Gäste zur Teilnahme an den Programmpunkten ein. Sven Uhlig und Andreas Bernhardt vertraten gemeinsam die Stadt und sehen im fokus O. einen wichtigen Partner, der mit seinen Veranstaltungen die Stadt bereichert, repräsentiert und „die Gäste den Reiz unserer schönen Stadt entdecken und sie wiederkommen lässt“. Brunnenmeister René nutzte die Gelegenheit, um daran zu erinnern, dass ohne die Geschäftstreibenden und Handwerker der Region „die Traditionen und Feste nicht stattfinden könnten, weil sie von ihnen und dem fokus O. gesponsert werden“.

Am schönsten geschmückt, mit seiner Herbstbepflanzung, machte der Epinayplatz dem Motto Herbst alle Ehre. Dabei durfte passend zum Handwerkermarkt das Brauchtum der Zunft mit dem Aufstellen des Zunftbaums nicht fehlen, der genau das widerspiegelt, was den fokus O. ausmacht: die Zunft war eine organisierte Gemeinschaft von Handwerkern und Gewerbetreibenden, die ihre Existenz vor über 175 Jahren hatte und deren Nachfolge der fokus O. antrat. „Oberursel ist das Zentrum für handwerkliche Berufe und prägt das Stadtbild und das Leben. Das Herbsttreiben ist die perfekte Bühne, um Tradition zu feiern, Handwerk zu erleben und Geschichte zu spüren“ und so verwundert es nicht, dass Reiner Herrmann auch auf den Stationärmotor GNOM hinwies, der seinen vorübergehenden Platz vor der Alten Apotheke aufgeschlagen hat, von allen Besuchern bewundert und an die Ursprünge der Motorenfabrik Oberursel erinnert, als Willy Seck den robusten, zuverlässigen und einfach zu bedienenden Motor im Jahr 1892 entwickelte, der erstmalig 1906 ausgeliefert und 126 Jahre später im Jahr 2022 wieder im Werksmuseum Motorenfabrik Oberursel zum Leben erweckt wurde. Der Landwirtschaftliche Förderverein begeisterte auf der angrenzenden Eppsteiner Straße mit Traktoren und Erntegeräten, die auch schon einige Jahre auf dem Buckel hatten wie der Porsche Standard T 217 aus dem Jahr 1962 in feuerrot, mit 15 PS und zwei Zylindern gesegnet.

Wesentlich mehr PS brachte die Band Depeche Reload mit ihrem dreistündigen Konzert auf die Bühne am Rathausplatz, der bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefüllt war und regelrecht bebte und von den Fans aus nah und fern mit einer Spende gedankt wurde.

Die „Untere Hainstraße“ verwandelte sich zum Herbsttreiben in eine Eisenbahnstrecke für die Mini-Dampfeisenbahn. Foto: sis

Voller Rathausplatz beim Konzert der Band Max Headroom. Foto: sis

Die Taunus Tanzschule Oberursel mit ihrem Flashmop auf der Rathausbühne am Sonntag mittag. Foto: sis

Regnerische Stimmung beim Herbsttreiben - Pustekuchen

Oberursel (sis). So wundervoll die ersten beiden Tage mit schönem Wetter gesegnet waren und viele Besucher anlockte, so wechselhaft war das Wetter am Sonntag und dennoch trotzten einige Besucher dem Wetter und besuchten den Ökumenischen Gottesdienst zur Fairen Woche auf der Bühne am Rathausplatz, die am Sonntag mit ihren unterschiedlichen Programmpunkten im Mittelpunkt stand. Auch die drei „Jungs“ von der Technik (Thomas, Sven und Benny) waren wieder am Start und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Zum Frühschoppen mit dem Blasorchester MGO hellte das Wetter wieder ein wenig auf und der Platz füllte sich mehr und mehr, um den Klängen der Magie der Filmmusik zu lauschen. Dabei suchten sich die MGO’s Künstler aus, die unterschiedlicher nicht hätten sein können. Begonnen wurde mit einem Medley der Werke von Hans Zimmer, der wohl Bekannteste, der aber der keine Ausbildung genoss und Filmmusik für Mission Impossible, Fluch der Karibik und weitere komponierte und im Gegensatz dazu folgte ein Medley mit der Filmmusik von John Williams, der unter anderem Kompositionen für Indiana Jones und Harry Potter schrieb und an denen sich die Zuschauer erfreuen durften.

Zu ganz anderer Musik tanzte die Taunus Tanzschule Oberursel und startete ihr zweistündiges Programm mit einem Flashmop auf der Rathausbühne, die bis auf den letzten Zentimeter mit Tänzern in ihren weißen Hüten gefüllt war. Sie boten dem Publikum ein buntes Programm von Hip-Hop, Linedance, Paartanz und Soli. Rund 150 Tänzer, die Jüngste drei Jahre alt, die Älteste über 80 Jahre alt, zeigten ihr Können und vor allem, das Tanzen Spaß macht, fit hält und Stimmung verbreitet, egal welche Stilrichtung getanzt wird. Und die duften auch die vier außergewöhnlich geschminkten jungen Tänzer des Eukatanz Studio am Vortag on stage erleben, die Ballett und koreanische Tänze aufführten und die Zuschauer in eine andere Welt verzauberten.

Zwölf Straßen und 30 Geschäfte nutzten den verkaufsoffenen Sonntag und öffneten ihre Türen. Teils fokus O. Mitglieder oder auch nicht – sie alle wollten Teil des Herbsttreibens sein mit völlig unterschiedlichen Ambitionen: Glückskind in der Strackgasse ist zum elften Mal dabei und freute sich vor allem am Sonntag auf Neukunden, samstags shoppen eher Stammkunden während des Herbsttreibens beschreibt Kristina Nickel das Einkaufsverhalten der letzten Jahre. Für Nicole Dassler, Inhaberin von Lilo Concept Store in der Unteren Hainstraße, dessen Namensgebung eine Kombination aus ihrem Zweitnamen Liselotte ist, steht die Gemeinschaft im Vordergrund und es sei wichtig, „zusammen etwas auf die Beine zu stellen, gerade in so schwierigen Zeiten im Einzelhandel, in denen Geschäfte schließen, weil der Online-Handel immer stärker genutzt wird. Und wer nichts zum shoppen bei ihr gefunden hat, durfte sich von einer Visagistin professionell schminken lassen. Gegenüber öffnete Bernd Steinecker seine Pforten und für

Gratulation des fokus O., vertreten durch Reiner Herrmann (r.), der die Jubiläumstorte an Rüdiger Reul übergibt. Foto: fokus O.

ihn ist es eine Selbstverständlichkeit, dabei zu sein, vor allem, weil er seit einem viertel Jahrhundert fokus O. Mitglied ist und über viele Jahre Sprecher der Sparte Handel war und seiner Meinung nach das Herbsttreiben „das beste Fest ist, das Oberursel zu bieten hat“.

In der Vorstadt traf das Fest zeitgleich auf das 100-jährige Jubiläum der Firma Reul & Vogt, das sie gebührend feierten. „Wir sind stolz, in der Stadtmitte, nah an den Bürgern, ein Traditionsunternehmen zu haben, das mit der Zeit geht und für neue Energie und nachhaltige

Der Zunftbaum des Handwerkermarktes auf dem Epinayplatz. Foto: gt

Haustechnik steht und die Grundversorgung der Stadt sichert“ beschreibt das Ehepaar Reul ihre Beweggründe. Die Metzgerei Brinkmann möchte ein Statement für den fokus O. setzen, gerade auch, weil die Strackgasse mit ihren vielen schönen und Eigentümer geführten Läden seit der Verlegung des Wochenmarktes auf den Epinayplatz weniger Laufkundschaft hat und der Altstadtmarkt dies nicht kompensiert. Die Buchhandlung Libra machte ihrem Motto „Immer mittendrin“ am verkaufsoffenen Sonntag alle Ehre und Antonia Stock „findet es immer schön, wenn was los ist und dafür bieten sich die Stadtfeste einfach an“. Dem Wetter geschuldet, war die Stadt am Sonntag wesentlich leerer als an den Vortagen, dafür erfreute sich die Stadtpolizei und das Rote Kreuz an der Vernunft der Bürger, Besucher und des funktionierenden Sicherheitskonzepts an allen drei Tagen, ohne das die Feste in Orschel erst gar nicht stattfinden würden und nicht so schön wären.

Das Blasorchester MGO zum Frühschoppen auf der Bühne am Rathausplatz. Foto: sis

Kulinarik, Kunsthandwerk und Tausch beim Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Der Altstadtmarkt lädt am Samstag, 27. September, von 10 bis 16 Uhr, auf dem historischen Marktplatz zum Einkaufen und Verweilen ein. Für die musikalische Stimmung sorgt von 12 bis 15 Uhr erneut der JAZZ-Poet Jan Beiling. Neben regionalen und nachhaltigen Produkten an den wöchentlichen Marktständen gibt es folgende, zusätzliche Angebote:

An diesem Samstag lädt der BUND Oberursel/Steinbach zur herbstlichen Pflanzentauschbörse ein. Alle Interessierten können Pflanzen für Balkon und Garten, Ableger von Zimmerpflanzen und Gartengeräte oder Ernteüberschüsse zum „Tausch“ anbieten und sich etwas von dem reichen Angebot mitzunehmen. Auch wer nichts zum Tausch anbieten kann, ist zum Stöbern eingeladen. „Bisher ist jede Besucherin und jeder Besucher bei uns fündig geworden“, sagt BUND-Mitglied Annegret Calmano. Unterstützt wird die Pflanzentauschbörse von den „Weiltalgärtnern“. Die Fachleute beraten gerne zu allen Fragen rund um den Garten. Der Pflanzentausch ist selbstverständlich kostenlos!

Wie an jedem letzten Samstag im Monat heißt es wieder: Ungetragene Kleidung muss nicht Schrank hängen, sondern kann getauscht werden. Bis zu drei ausgewählte Kleidungsstücke können am Stand abgegeben werden oder unabhängig davon entdeckt und mitgenommen werden. Wichtig ist, dass alle Kleidungsstücke gut erhalten und gewaschen sind.

Individuelles gibt es am Stand von Madeleine Brandl. Erstmals auf dem Altstadtmarkt präsentiert sie ihre herbstlichen Türkränze aus Wolle und Strickliesel sowie viele weitere liebevolle Kleinigkeiten, mit denen die Gäste ein Stück Herbstzauber mit nach Hause nehmen können. Passend zum Herbst hat Monika Kurz von „L`Arte del Gioiello“ neuen Ohrschmuck mit bunten Kürbissen und Blättern gefertigt. Zusätzlich gibt es eine kleine Schmucklinie aus Naturmaterialien, unter anderem aus Zitronen und Orangen, dazu handgefertigten Edelsteinschmuck und Silberschmiedearbeiten. Weitere Angebote sind unter anderem: John & Matt mit ihren zubereiteten Klassikern der koreanischen Küche: Hotdogs (Corndog), Mandu – Teigtaschen mit Gemüsefüllung (vegan), Korean Fried Chicken und Aides (fruchtige Getränke), Feinkost Gümüs mit hausgemachten, südländischen Spezialitäten mit regionalen Produkten, Weingut Kastanienhof aus Rheinhessen mit Weinen, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt, entalkoholisierter Riesling Sekt und Traubensecco, Biocooky bieten Cookies, Kuchen, Kaffee im Ausschank, Brötchen und Brot an, Apfelweinagentur Johannes Döringer bekannt für Apfelweine: der Jahrgang 2024 darf verkostet und gekauft werden ebenso Apfelsecco, Apfelsaft, Apfelessig.

Die Trolleybar bringt nachhaltige Cocktailfreude auch auf den Oberurseler Altstadtmarkt. Die elegante Bar aus upgecycelten Flugzeugtrolleys landet gefüllt mit hochwertigen, frischen und selbstgemachten Zutaten ab jetzt jeden Samstag auf dem Oberurseler Marktplatz. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Cocktails und Kaffeespezialitäten aus dem italienischen Siebträger. Probieren Sie einen leckeren Espresso Martini! Die Taunus Griller sind auch wieder von der Partie mit frischen Smash Burgern als Hamburger, Cheeseburger, Bacon Cheeseburger, auf Wunsch auch mit frischen karamellisierte Zwiebeln. Zum Abkühlen gibt‘s ein kaltes Helles und alle Produkte sind regional. Der M&M Eventgrill bietet Würste und Steaks aus eigener Herstellung an und das gesamtes Grillsortiment ist für zu Hause erhältlich. Die Internationale Community bietet kulinarische Leckereien aus dem Mittelmeerraum an.

Weitere Interessenten für Marktstände auf dem Altstadtmarkt sind eingeladen, sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel zu bewerben.

Ebenso können sich Künstler sowie Vereine melden, die sich an der Programmgestaltung beteiligen möchten.

Friedrichstraße

Oberursel (ow). Die Friedrichstraße wird auf Höhe der Hausnummer 5 von Dienstag, 23. September, 6 Uhr bis Donnerstag, 25. September, 16 Uhr, wegen einer Autokran-Aufstellung voll gesperrt. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußverkehr. Eine Umleitung über die Hauptstraße und Weinbergstraße wird eingerichtet. Die Einbahnstraßenregelung in der Weinbergstraße wird aufgehoben. Da die Arbeiten nicht bis zum Ende der Baustellenmaßnahmen von Hessen Mobil an der Brücke der Bundesstraße aufgeschoben werden können, ist die Sperrung der Friedrichstraße unumgänglich. Alle direkt Betroffenen sind vorab informiert.

Anzieh-Eck

Oberursel (ow). In der Zeit von Montag, 6. Oktober, bis Samstag, 18. Oktober, hat das AZE geschlossen und macht Ferien. Der letzte Verkauf mit Annahme in kleinen Mengen ist am Samstag, 4. Oktober, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Wir bitten Sie, nur Kleidung im sauberen Zustand abzugeben, denn nur diese können wir an unsere Kunden weiterverkaufen. Im Zeichen der Nachhaltigkeit: Im AZE kann jeder einkaufen. Am Montag, 20. Oktober, ist wieder geöffnet (nur Annahme, auch wieder Winterbekleidung), am Mittwoch, 22. Oktober, ist erster Verkaufstag. Das AZE bittet darum, keine Kleidung und sonstiges vor die Türe zu stellen.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MITTWOCH, 1.10.2025, 16.00 UHR

WAS HILFT BEI BLUTHOCHDRUCK?

Mit steigendem Alter steigen meistens auch die Werte des Blutdrucks und damit das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Dr. Rifat Kacapor, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, erläutert, warum der Blutdruck steigt, welche Werte für Senioren normal sind und ob es Alternativen zur medikamentösen Therapie gibt.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter **Telefon 06173 /93 44 93.**

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. September bis 3. Oktober 2025

Widder
21.3.–20.4.
Lassen Sie es etwas ruhiger angehen, und delegieren Sie einige Aufgaben. Dann können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren und an bahnbrechenden neuen Ideen feilen.

Stier
21.4.–20.5.
Ihr Partner ist darum bemüht, Ihnen die Vorteile einer gesunden Lebensweise nahezubringen. Hören Sie ihm doch wenigstens einmal zu und lehnen Sie nicht alles in Bausch und Bogen ab.

Zwilling
21.5.–21.06.
Ein wichtiges Vorhaben können Sie endlich unter Dach und Fach bringen. Nehmen Sie sich Zeit, um den Erfolg zu genießen, und stürzen Sie sich nicht sofort in das nächste Projekt.

Krebs
22.6.–22.7.
Betrachten Sie die Situation einmal aus dem Blickwinkel Ihres Partners. Dann werden Sie schnell verstehen, warum er über eine bestimmte Entwicklung nicht gerade erfreut ist.

Löwe
23.7.–23.8.
Bleiben Sie fokussiert, sonst werden Sie Chaos in ein Projekt bringen, das bereits gut angelaufen ist. Greifen Sie die berechtigten Hinweise von Freunden ruhig auf.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie sind ein wenig flatterhaft und vergessen unter anderem ein paar Dinge, die Sie unbedingt erledigen wollten. Mit den Folgen werden Sie schon bald zu kämpfen haben.

Waage
24.9.–23.10.
Sie können sich nicht dauernd diesen starken beruflichen Belastungen aussetzen. Eine Phase der Entspannung ist überfällig. Da kommt das Wochenende wie gerufen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie sind mit sich selbst im Reinen und strahlen Zufriedenheit aus. Das wirkt sich nicht nur im Beruf positiv aus, sondern ist auch für den Familienfrieden förderlich.

Schütze
23.11–21.12.
Sie haben derzeit sehr gute Chancen, ein Projekt zum Erfolg zu führen, an dem schon viele andere vor Ihnen gescheitert sind. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf.

Steinbock
22.12–20.1.
Sie haben das Gefühl, dass Sie Ihren Spielraum nicht so nutzen können, wie Sie es sich wünschen. Sprechen Sie mit den anderen Beteiligten über die Fesseln, die Sie einengen.

Wassermann
21.1.–19.2.
Unter dem Einfluss der aktuellen Planetenkonstellation wird Ihnen fast alles gelingen, was Sie in Angriff nehmen. Eine gute Gelegenheit, um Nägel mit Köpfen zu machen.

Fische
20.2.–20.3.
Plötzlich erkennen Sie, wie Sie Wichtiges regeln können, und setzen auf ein gutes Timing. Diese Taktik geht in den anstehenden Gesprächen auf, die ersten Erfolge stellen sich ein.

SUDOKU

3			1	8				
	2	5			3			
	4	8	6		5	7		
2	9		4					
6		1		5		4		7
					7		2	6
		2	9		1	6	5	
			2			9	8	
				6	8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	9	5	1	8	7	2	6
2	6	5	7	3	4	9	1	8
8	1	7	6	2	9	4	3	5
7	5	8	3	4	2	1	6	9
1	2	3	9	5	6	8	7	4
4	9	6	1	8	7	3	5	2
5	7	2	4	9	1	6	8	3
9	3	1	8	6	5	2	4	7
6	8	4	2	7	3	5	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Frau mit Vision - Die Heilige Hildegard

Oberursel (ow). Die Kolpingsfamilie lädt alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema „Die Heilige Hildegard von Bingen – eine Frau mit einer Vision“, am Dienstag, 30. September, um 15 Uhr ins Kulturcafé Windrose ein. Diakon Mathias Wolf wird über das Leben der Heiligen Hildegard von Bingen, ihr Wirken, ihre Schriften und ihr Denken mit Anregungen für unsere Sicht Gottes und der Welt berichten. Die Heilige Hildegard leistete ihre Beiträge zum kirchlichen gesellschaftlichen und politischen Leben. Ihre Erkenntnisse im Gesundheitsbereich und Arzneimittelkunde sind auch heute noch von Bedeutung.

Hochprozentiges Vergnügen…

Oberursel (ow). ... verspricht die Themenführung mit der Stadtführerin Marion Unger am Freitag, 26. September. Drei Stationen bieten unterschiedliche Brände zur Verkostung an. Die Historie von Branntwein und anderem Hochprozentigem wird kombiniert mit Informationen zur Herstellung und Herkunft der jeweiligen Getränke. Auch die lokale Geschichte kommt nicht zu kurz. Start ist um 18 Uhr am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. An der letzten Station kann zu Abend gegessen werden. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599.

Zusatztermine vhs-Workshops „Digital Aktiv im Alter“

Oberursel (ow). Die vhs-Workshop-Reihe im vielfältigen Projekt „Digital aktiv im Alter“ im Rahmen der Bundesförderung DigitalPakt Alter Erfahrungsort ist gefragt, sieben von zehn Workshops sind bereits ausgebucht. Um weitere Teilnahmen zu ermöglichen, werden die ausgebuchten Angebote mit Zusatzterminen angeboten.

Die Workshop-Reihe richtet sich hauptsächlich an ältere Menschen, die noch nicht im Internet sind oder geringe Vorkenntnisse haben. Alle Veranstaltungen finden im vhs Seminarhaus Alte Post, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung frei. Eine Anmeldung bei der vhs Hochtaunus ist erforderlich unter der Telefonnummer 06171-58480 oder per E-Mail an info@vhs-hochtaunus.de.

Sicher im Internet – aber richtig!
Freitag, 26. September, von 13 bis 14.30 Uhr
Sicher und souverän online einkaufen
Donnerstag, 2. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr
Onlinebanking – einfach und sicher
Montag, 20. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr
Unterstützung durch KI im Alltag
Freitag, 24. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr
Digitale Gesundheitsversorgung
Donnerstag, 30. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr
Sicher im Internet – aber richtig!
Freitag, 26. September, von 10.30 bis 12 Uhr
Videokonferenzen einfach und sicher nutzen
Dienstag, 28. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr
Sicher und souverän online einkaufen
Donnerstag, 2. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr
Onlinebanking – einfach und sicher
Dienstag, 21. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr
Digitale Helfer für Seheingeschränkte
Dienstag, 28. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr

Die Workshopbeschreibungen und weitere Informationen liefert das Programm der vhs Hochtaunus und liegt im Foyer des Rathauses, bei der vhs-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, und an vielen weiteren Orten aus oder ist online im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de abrufbar.

Für weitere Informationen zur Förderung DigitalPakt Alter Erfahrungsorte und zu Angeboten für internetinteressierte ältere Menschen und Internetneulinge steht Frau Katrin Fink unter der Telefonnummer 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de. zur Verfügung.

Energie – was fließt da eigentlich?

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 1. Oktober, lädt der fokus O. zu einem Vortrag mit anschließendem Austausch ein. Das Thema: „Energie in Menschen, Räumen, in der Natur – sind wir eigentlich überall von Energie umgeben?“

Albert Einsteins berühmte Formel $E = mc^2$ zeigt: Masse ist eine Form von Energie. Alles, was uns umgibt – Menschen, Häuser, Bäume, Wasser – ist letztlich gebundene Energie. Im Idealfall fließt diese Energie frei. Doch was passiert, wenn dieser Fluss gestört ist? Können wir Blockaden spüren – und sie lösen?

Petra Würfel stellt in ihrem Vortrag die Frage: Was ist „Energie“ eigentlich – jenseits von Physik und Esoterik? Während immer mehr Studien einen Zusammenhang zwischen energetischen Zuständen und dem menschlichen Wohlbefinden nahelegen, fehlt es oft an wissenschaftlicher Anerkennung.

Das Thema polarisiert: Für die einen ist es Quatsch, für andere Teil ihrer Lebensrealität. Dabei sind Blockaden – ob körperlich oder seelisch – medizinisch längst anerkannt. Doch müssen sie zwangsläufig mit Operationen, Medikamenten oder Therapien behandelt werden? Oder gibt es andere Wege, die zumindest unterstützend wirken können?

Petra Würfel möchte keine Wahrheiten verkünden, sondern Denkanstöße geben.

Es geht nicht um richtig oder falsch – sondern um die Einladung, das Thema „Energie“ aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Die Referentin bringt eine spannende Mischung aus Erfahrung und Offenheit mit: Sie studierte Betriebswirtschaft und arbeitet seit über 35 Jahren in Marketing, Vertrieb und Kommunikation. Gleichzeitig folgt sie seit vielen Jahren ihrem Interesse für feinstoffliche Phänomene und hat zahlreiche Aus- und Weiterbildungen außerhalb klassischer Pfade absolviert. Heute verbindet sie beide Welten – die rationale und die intuitive – und betrachtet Menschen und ihr Wohlbefinden aus einer erweiterten Perspektive.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 1. Oktober, um 19 Uhr im „elaya hotel“ im Zimmersmühlenweg 35 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung unter dienstleistung@fokus-O.de ist notwendig.

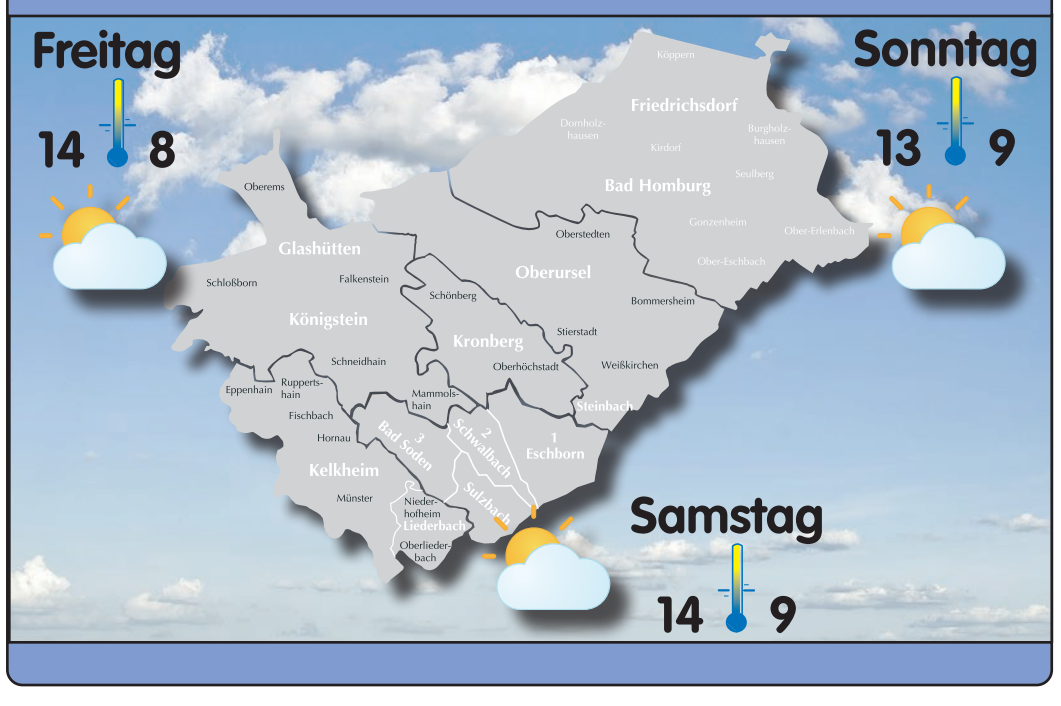
Dietrich Faber – „Mit Gefühl!“

Oberursel (ow). Nach dem ausverkauften Abend im letzten Jahr kehrt Bestseller-Autor, Musiker und Kabarettist Dietrich Faber mit seinem brandneuen Solo-Programm „Mit Gefühl!“ zurück in die Alte Wache. Faber widmet sich dem gesamten Spektrum menschlicher Emotionen – humorvoll, pointiert und mit musikalischer Raffinesse.

Zwischen rasanten Rollenwechseln, absurden Alltagsbeobachtungen und satirischen Spitzen entführt er sein Publikum auf eine ebenso berührende wie urkomische Reise. Mit Klavier und Gitarre sorgt er dabei für musikalische Höhepunkte und beweist einmal mehr, dass tiefgründiges Kabarett und feinsinniger Humor perfekt zusammenpassen. Kabarett, Musik & mehr um 20 Uhr am Freitag, 26. September, in der Alten Wache Oberstedten. Tickets im Vorverkauf für 19 Euro zuzüglich VVK-Gebühr zu erwerben im Internet unter www.frankfurtticket.de/tickets/17385.73920/ sowie in den Vorverkaufsstellen Ticketshop Oberursel, Alte Wache Oberstedten und Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg.

An der Abendkasse sind Karten für 22 Euro erhältlich, solange der Vorrat reicht. Wer sich dieses einmalige Kabarett- und Musikerlebnis nicht entgehen lassen möchte, sollte sich jetzt die letzten Tickets sichern.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Oktoberprogramm für die „Städtischen Seniorentreffs“

Oberursel (ow). Die Tage werden wieder merklich kürzer und ein sanfter Duft von Herbstlaub liegt in der Luft – es ist die Zeit der gemütlichen Momente. Mit unserem neuen Angebot – Bingo – wollen wir der trüben Herbststimmung etwas Humorvolles entgegensetzen. Vorbeikommen ausdrücklich erwünscht, um neue Menschen kennenzulernen oder einfach nur, um ein wenig zu plaudern, sich zu informieren oder donnerstags zu spielen, Oberursel zu erkunden und etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Das Team der städtischen Seniorenarbeit freut sich auf viele Teilnehmer.

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“

Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro.
Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft wird Oberursel und die Umgebung erkundet (maximal eineinhalb Stunden), Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Um 14.15 Uhr findet ein kleiner Orscheler Spaziergang statt. Treffpunkt ist ebenfalls vorm Seniorentreff. Etwas langsamer und gemächlicher wird die nahe Umgebung (etwa 30-45 Minuten) erkundet, so dass alle, die mit dem Rollator oder gemütlicher unterwegs sind, teilnehmen können. Im Anschluss treffen die Gruppen im Café zusammen.
Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte

Am Mittwoch, 1. Oktober, werden von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugeln gerollt. Bitte anmelden!
Am Freitag, 10. Oktober, finden die Genussmomente statt: „O zapft is“ und es wird sich von 10 bis 12 Uhr zum Weißwurst-Frühstück getroffen. Kostenbeitrag acht Euro (Essen und alkoholfreie Getränke). Bitte anmelden!
Von 14.30 bis 16.30 Uhr wird Schach – Das Spiel der Könige – gespielt. Egal, ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen zum Schach spielen oder lernen. Bitte anmelden!
Am Montag, 13. Oktober, heißt es von 14 bis 17 Uhr wieder zwei rechts – zwei links. Es wird sich zum gemeinsamen Stricken in gemütlicher Runde getroffen. Bitte anmelden!
Am Mittwoch, 15. Oktober, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Es werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden!
Am Mittwoch, 22. Oktober, findet ein herbstliches Basteln mit Naturmaterialien, wie beispielsweise Trockenblumen, statt. Kostenbeitrag sechs Euro (inklusive Material). Bitte anmelden!
Am Freitag, 24. Oktober, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Bitte anmelden!
Am Sonntag, 26. Oktober, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé statt. Bei Kaffee und Kuchen, sowie netten Gesprächen oder auch einem Spielchen lassen wir in gemütlicher Runde die Woche ausklingen. Kostenbeitrag sechs Euro (inklusive Kuchen, Kaf fee / Tee und Wasser). Bitte anmelden! Kuchenspenden sind willkommen.
Am Montag, 27. Oktober, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr das Erzählcafé statt. Thema sind die Jugendjahre, die Jahre der Selbstfindung und oftmals auch die der Rebellion. Welche Musik war angesagt und welche Mode gerade „in“? Wie wurde später die Jugend der Kinder oder heute der (Ur-) Enkel erlebt? Bitte anmelden!
Am Dienstag, 28. Oktober, wird von 16 bis 18 Uhr Backgammon gespielt. Jeder ist willkommen, zum Spielen oder zum zrlernen eines der ältesten Brettspiele der Welt.

Weißkirchen

Der Seniorentreff lädt immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein.
Am Mittwoch, 1. Oktober, finden die Genussmomente statt: „O‘ zapft is“ und es wird sich von 10 bis 12 Uhr zum Weißwurst-Frühstück (Einlass: ab 9.30 Uhr) getroffen. Kostenbeitrag acht Euro (beinhaltet Essen und alkoholfreier Getränke). Bitte anmelden!
Am Mittwoch, 8. Oktober, ist von 9.30 bis 13 Uhr Kaffee-Treff.
Am Mittwoch, 15. Oktober, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.
Am Mittwoch, 22. Oktober, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.
Am Mittwoch, 29. Oktober, findet von 10 bis 11 Uhr ein Gedächtnistraining statt (Einlass: ab 9.30 Uhr).

Samstagskino

Am Samstag, 18. Oktober, findet um 14.30 Uhr, ein Treffen in die Portstrasse, Hohemarkstraße 18, ein. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen.
Der Film startet um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Kostenbeitrag neun Euro (inklusive Kaffee und Kuchen). Bitte anmelden! Für Teilnehmende aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle „An der Bleiche“ eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!

Aha-Erlebnisse unterwegs

Am Mittwoch, 8. Oktober, wird die Nibelungenstadt Worms besucht. Der Vormittag beginnt mit einer Stadtführung durch zwei Jahrtausende Wormser Geschichte (Dauer der Führung etwa eineinhalb Stunden). Anschließend wird die Rheinpromenade angefahren, um gemeinsam im Gasthaus Hagenbräu ein Mittagessen einzunehmen. Anschließend besteht noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung , um die Rheinpromenade entlang zu schlendern und dort das Hagendenkmal oder Krimhilds Rosengärtchen zu bewundern. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof (Ärztehaus), Abfahrt um 9.10 Uhr. Abfahrt in Weißkirchen an der Bushaltestelle „An der Bleiche“ ist um 9.20 Uhr. Kostenbeitrag zehn Euro (Führung). Zahlung bei Anmeldung! Dank einer Spende der Rind´schen Bürgerstiftung kann die Fahrt so günstig angeboten werden.

Lebensfreude durch Gymnastik und Tanzen

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose. Ebenso findet dort jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe eins: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe zwei: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Eine Anmeldung ist erforderlich!
Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können neue Kontakte geknüpft werden. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle (Bus 42; Haltestelle: Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, bitte anmelden!

Gedächtnistraining

In lockerer Runde soll der Geist beweglich und fit gehalten werden: Gruppe eins: jeden ersten und dritten Montag im Monat, von 10.30 bis 11.30 Uhr, Gruppe zwei jeden zweiten und vierten Montag im Monat, von 10.30 bis 11.30 Uhr im Seniorentreff, Hospitalstraße 9. Anmeldung ist erforderlich!
Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.
Das Büro des Seniorentreffs in Oberursel ist am Mittwoch, 8. Oktober, geschlossen, ebenso am Dienstag, 14. Oktober und der Orscheler Spaziergang entfällt.

Verletzter Sicherheitsmitarbeiter

Oberursel (ow). Eine uneinsichtige Autofahrerin ist am Sonntagmittag, 21. September, einem Sicherheitsmitarbeiter einer Veranstaltung über den Fuß gefahren.
Die Frau umsteuerte zunächst über den Gehweg einen Transporter, welcher zur Straßensperrung aufgrund der Veranstaltung in der Straße „Am Rahmtor“ quer auf die Fahrbahn gestellt war.
Als ein Sicherheitsmitarbeiterin die Fahrerin hierauf ansprach, wurde er von dieser beleidigt. Sie setzte ihre Fahrt rasant fort und fuhr dem Mitarbeiter hierbei über den Fuß. Er erlitt glücklicherweise keine schwereren Verletzungen.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

praxis dr.anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

INFORMATIONSABEND

MITTWOCH, 1. OKTOBER 2025
VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Arthrose: Der Weg aus dem Schmerz
- Der Riss im Meniskus: Muss immer operiert werden?
- Wenn die Schulter schmerzt: Was hilft?

REFERENT

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie

Herr Dr. Anton wird Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt. Entweder telefonisch unter 06172 - 28880 oder per Mail an termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton Louisenstr. 101 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-28880 www.praxisdranton.de info.badhomburg@praxisdranton.de

Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG
Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
25. 9. – 1. 10. 2025
The Ballad of Wallis Island (mit Whiskytasting)
Do. 19.30 Uhr
22 Bahnen
Fr. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr
Geschichten einer Liebe Freya (mit Regie-Team)
So. 18.00 Uhr
Bella Roma – Liebe auf Italienisch
Mo. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)
Lilly und die Kängurus
Sa. + So. 15.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
3-täg. Kulturtrip Bremen, Rathaus (Welterbe), Dom mit Chorkonzert, Raumfahrt AIRBUS, Kaffee-Rösterei, 4*Hotel Altstadt, Bahnfahrt,€ 578,-/DZ p.P., € 669,-/EZ, 30.10.-1.11.25
4-täg. Adventszauber München, 2-st. Stadtrundfahrt, Führungen Altstadt, Residenz u. Alte Pinakothek, Weihnachtsliedersingen/ Hofkirche, Hofbräuhaus, Cafè Dallmayr, Adventsfeier im Hotel, zusätzl. evtl. Oper „La Bohéme“, 4*Hotel am Hbf., Bahnfahrt, € 694,-/DZ p.P., € 864,-/EZ 12.-15.12.25
Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg · Tel.: 06172-2792782
www.freytours-badhomburg.de

Vollsperrung Ursemer Straße

Oberursel (ow). Die Ursemer Straße wird auf Höhe der Hausnummer 37 wegen einer Autokranaufstellung und Arbeiten mit der Betonpumpe wie folgt gesperrt:
Donnerstag, 25. September, zwischen 11 und 16 Uhr, Montag, 29. September, zwischen 7.30 und 16 Uhr, Dienstag, 30. September, zwischen 11 und 16 Uhr und am Dienstag, 7. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußverkehr. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind entsprechend informiert und alle Verkehrsteilnehmenden werden um Verständnis gebeten.

Sperrung Goldackerweg

Oberursel (ow). Die für abdem 30. September geplante Vollsperrung im Goldackerweg auf Höhe der Hausnummer 29 wegen Hebearbeiten verschiebt sich auf den Zeitraum Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. Oktober. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Eine Umleitung wird eingerichtet kommend aus „In der Steingasse“ über die Kreuzbergstraße, Bruchwiesenstraße und Rhönstraße.

Busumleitung in Oberstedten

Oberursel (ow). Wegen einer Autokranaufstellung in der Friedrichstraße in Oberursel-Oberstedten müssen die Buslinien 41, 45, 48 und 49 von Dienstag, 23. September, (Betriebsbeginn), bis Donnerstag, 25. September 2025 (Betriebsende), umgeleitet werden. Die Haltestellen „Weinbergstraße“ und „Linde“ können während dieses Zeitraums in beide Richtungen nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die Haltestelle „Mittelstedter Straße“ ausweichen. Die Stadtwerke bitten alle Bürger um Verständnis.

Anzeige
A-WISSEN

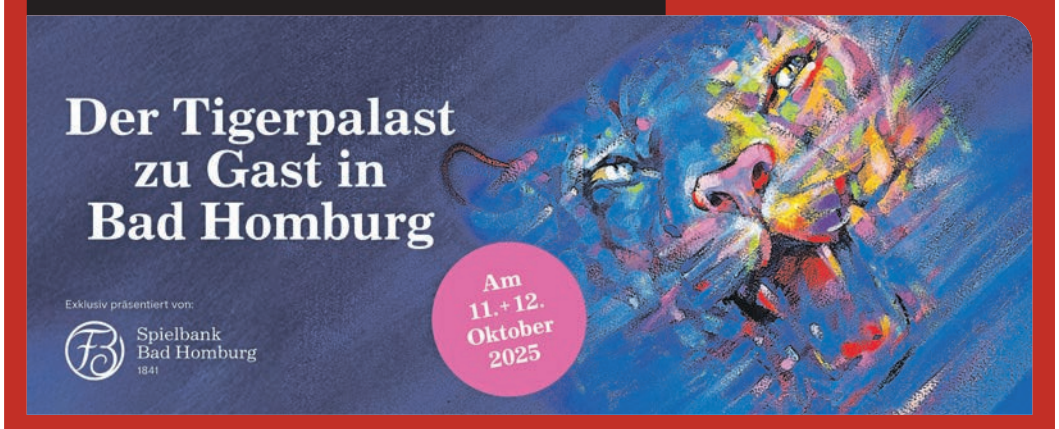
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
10.000 Schritte täglich?
Die „gesunden 10.000 Schritte täglich“ stammen nicht aus der Wissenschaft, sondern aus einer cleveren Marketingkampagne eines Sportschuhherstellers zu den Olympischen Spielen 1964, um einen Schrittzähler zu vermarkten. In Dänemark ist die tägliche Schrittanzahl aber auf den gesundheitlichen Nutzen bei Herzkreislauf- und Krebserkrankungen untersucht worden. Krankheiten und Todesfälle wurde untersucht in Bezug auf die Schritte. Man hat festgestellt, dass für jede 2.000 Schritte pro Tag mehr, sich die Risiken an einem vorzeitigen Tod zu sterben um 8-11 Prozent senken. Je mehr Schritte desto weniger Todesfälle sowohl bei Krebs- als auch bei Herzkreislauferkrankungen wurden festgestellt. Auch das Demenzrisiko sinkt deutlich mit der Zunahme der Schritte. Aktuell geht man von ca. 7.000 Schritten als ein gutes Maß aus. Lieber 2–3-mal pro Woche die Geschwindigkeit intensivieren, um eine Ausdauereinheit daraus zu machen. Ebenso sind 2-3 Muskeltrainings (je 30 Min.) pro Woche ein wichtiger Faktor für ein langes und gesundes Leben, da man inzwischen viel über muskeleigene Stoffe gelernt hat, die sogenannten Myokine.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche
Hotline: 069 13 40 400


AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Herman van Veen „Achtzig"
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 – 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS
Urban Vibe Festival
10.+11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC...
Alte Oper Frankfurt
14.10.2025, 20.00 Uhr 42,30 – 91,50 €

PASS Late Year Benefiz 2025 presents
Alphaville – Live in Concert
Alte Oper Frankfurt
25.10.2025, 20.00 Uhr 89,90 – 119,90 €

Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks
Leitung: Sir Simon Rattle
Alte Oper Frankfurt
15.11.2025, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

Verdi-Wagner-Operngala mit international
bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester
Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr 35,00 – 79,00 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 – 97,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Hausmeister Krause“
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
21.10.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Fabian Vogt
Ein kleiner Reiseführer durch's Jenseits
Evangelische Kirche Oberstedten
22.10.2025, 19.00 Uhr 14,20 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Konzert an zwei Flügeln
CLAIRE HUANGCI & ALEXEI VOLODIN
Stadthalle Oberursel
26.10.2025, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

„Die kleine Seejungfrau“
Kindertheather
Alte Wache Oberstedten
02.11.2025, 15.00 Uhr 7,60 – 10,90 €

„Nininass – Das Auftragsmusical“
Stadthalle Oberursel
08.+09.11.2025, 15.00 Uhr 10,00 – 16,00 €

Klarinettentrio Schmuck – Von Klassik bis Jazz
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr 29,05 – 45,95 €

NiteLounge
Alte Wache Oberstedten
20.11.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

Bridges Kammerochester – *Weihnachten international*
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott
Alte Wache Oberstedten
12.12.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Tigerpalast Varieté
Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00 – 49,00 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2025, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

Jan Luley feat. CLEO - Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
31.10.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

DAS BESTE von UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr 50,00 – 60,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

„LEGENDARY ROCK VOICES“ – Symphonic Edition!
Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.11.2025, 19.30 Uhr 48,20 – 88,20 €

ALICE. Circus-Show für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2025, 19.00 Uhr 38,20 – 78,20 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

WINTERZAUBER
Ballettgeschichten im Kerzenschein
Kurtheater Bad Homburg
19.12.2025, 19.00 Uhr 35,00 – 80,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Nachlese zur 24. Golf-Stadtmeisterschaft 2025

Ein besonderes Sporterlebnis vor märchenhafter Kulisse

Oberursel/Braunfels. Die 24. Stadtmeisterschaft des GCO Skyline e.V. war auch in diesem Jahr das unangefochtene Highlight im Turnierkalender – ausgetragen auf einem der schönsten Golfplätze Deutschlands in Braunfels. Bei ausgebuchtem Teilnehmerfeld und bester Stimmung wurde nicht nur Golf auf höchstem Amateurniveau gespielt, sondern vor allem das gefeiert, was den Club ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und die Leidenschaft für den Golfsport.

„Gefühlt ist aus unserem Club längst eine echte Golffamilie geworden“, beschreibt Präsident Jochen Reutter die besondere Atmosphäre des Turniers. Auch der Wettergott zeigte sich als Golf-Fan: Pünktlich zum Kanonenstart hörte der Regen auf, und das Turnier konnte bei besten Bedingungen starten.

Schon beim Verteilen der Scorekarten erwartete die Spieler:innen ein erstes Highlight: ein üppiges Startgeschenk, bestehend aus einer praktischen btu-Schuh-Bag, hochwertigen Golfbällen von Frankfurter Vermögen sowie nützlicher Golf-Ausstattung von der Taunus Sparkasse. Jochen Reutter betont: „Ohne unsere engagierten Sponsoren wäre eine Veranstaltung in dieser Qualität nicht möglich.“

Neben langjährigen Partnern wie Porsche, Frankfurter Vermögen, GolfHouse, Reformhaus Herrmann, PMG Physical Match Golf und dem Hotel elaya unterstützte in diesem Jahr auch Myostyle erstmals als Hauptsponsor das Turnier.

Das Turnier ist nicht nur für sportliche Klasse bekannt, sondern auch für seine attraktiven Preise. Neben Pokalen und wertvollen Sachpreisen wurde auch in diesem Jahr eine hochwertige Tombola veranstaltet – mit einem Gesamtwert von 9.800 Euro. Zu den Hauptgewinnen zählten unter anderem mehrtägige Aufenthalte im renommierten Hotel Kristall in Obertauern. Der Erlös der Tombola fließt – wie schon in den Vorjahren – vollständig in die Jugendarbeit und Inklusionsprojekte des Clubs, ein zentrales Anliegen des GCO Skyline e.V.

Am Abend fand die stimmungsvolle Abschlussveranstaltung im traditionsreichen Hotel elaya statt – ebenfalls ein treuer Sponsor. Bei köstlichem Essen, ausgewählten Getränken und bester Stimmung führte Roland Klama mit gewohntem Charme und Humor durch das Programm. Unterstützt wurde er dabei von Spielführer Martin Kolrep, der gemeinsam mit ihm die Siegerehrungen vornahm. Geehrt wurden neben den Sonderpreisen auch die Sieger:innen der vier Netto-Wertungen, bei denen alle Teilnehmenden die Chance auf einen Gewinn hatten. Myostyle überraschte alle Netto- und Bruttosieger mit einem Gutschein für ein EMS Personaltraining im Wert von 120 Euro p.P.

Ein besonderes Highlight war die Vergabe der offiziellen Stadtmeistertitel. Diese Auszeichnungen können ausschließlich von in Oberursel ansässigen Spieler:innen oder Mitgliedern des GCO Skyline e.V. errungen werden.

- Fynn Hoock konnte seinen Titel als Jugendstadtmeister erfolgreich verteidigen und bewies erneut sein sportliches Können.
- Georg Hense wurde Senioren-Stadtmeister der Herren und nimmt den Wanderpokal mit nach Hause.
- Irene Menzel setzte sich bei den Damen durch und wurde neue Senioren-Stadtmeisterin.
- Susanne Reul, bekannt als starke Golferin, wurde zur Stadtmeisterin 2025 gekrönt.
- Robert Richter, Mitglied im renommierten Golfclub Frankfurt, holte sich souverän den Titel des Stadtmeisters.

Mit sportlicher Fairness, großer Herzlichkeit und einem starken sozialen Engagement hat der GCO Skyline e.V. einmal mehr Maßstäbe gesetzt. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt groß – dann feiert die Stadtmeisterschaft ihr 25-jähriges Jubiläum.

Ergebnisse der 24. Golf-Stadtmeisterschaft 2025

Jugendstadtmeister (bis 25 Jahre):
Fynn Hoock 18 Brutto (32 Netto)

Herren Stadtmeister:
Robert Richter 35 Brutto (34 Netto)

Herren Senioren-Stadtmeister:
Georg Hense 27 Brutto (35 Netto)

Damen Stadtmeisterin:
Susanne Reul 17 Brutto (38 Netto)

Damen Senioren-Stadtmeisterin:
Irene Menzel 17 Brutto (31 Netto)

Nearest to the Pin Damen Bahn 16:
Irene Menzel (8,10 Meter)

Nearest to the Pin Herren Bahn 16:
Roland Klama (4,57 Meter)

Longest Drive Damen Bahn 6:
Karin Otto

Longest Drive Herren Bahn 6:
Markus Hauptmann

Sieger der Gästewertung:
Ramona Bink 28 Brutto (40 Netto)

Nettoklasse A (HCP -0,4 – 15,0):
1. Martin Kolrep 38 Netto
2. Hendrik Hilgert 37 Netto
3. Kati Otto 33 Netto

Nettoklasse B (HCP 15,1 – 26,4):
1. Steffen Veiga Gennert 42 Netto
2. Edzard Reul 39 Netto
3. Markus Spamer 35 Netto

Nettoklasse C (HCP 26,5 – 35,9):
1. Jörg Baldus 43 Netto
2. Kathrin Müller-Zeitz 40 Netto
3. Antonio Casale 35 Netto

Nettoklasse D (HCP 36,0 – 54,0):
1. Jörg Schomburg 51 Netto
2. Ben Grafe 51 Netto
3. Malia Kolrep 49 Netto

Wir danken unseren Sponsoren.

Golfclub Oberursel Skyline · Frankfurter Vermögen · Golf House – Leidenschaft verbindet · elaya hotel frankfurt oberursel · Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel · Taunus Sparkasse · Oberurseler Woche
PMG · Liwell – Reformhaus- & Bio-Markt · Reformhaus · Friseur Ruppel · Wagner · Bengt Plaschke, PGA Professional · Alt-Oberurseler Brauhaus · btu beraterpartner gruppe – Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Autohaus Koch – Familiär… Persönlich… · Das Central Söden · myostyle – My own body style · Fahrschule Sauer · Frank's Car Wash Express · Digitale Services · Oberursel Card – einkaufen · erleben · genießen · Indoor Golf & Lounge Kronberg · la vita · Tinema · Obertauern · Hotel Kristall · Mauk Gartenwelt · Jean Straub · Golf Club Schloss Braunfels · Krone Fisch · Friedrichs · Meine Lieblinge
Bäckerei Matthiesen · Christoph W. Venema · Apfelweinagentur · Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Golfplatzrestaurant Homburger Hof Braunfels · Lilo Concept Store · Krankengymnastik Binöder · Perlenzauber · The Winery Bad Homburg · Taunus Gin GmbH · Fashion Jeanshalle GmbH · Blume und Stil · Altstadtmetzgerei Brinkmann

Der 26. Orscheleler Ebbelwoikönig, Dennis Rauhöft (3.v.l.) mit seinem Sohn Hannes (5) und Valentin Steden, Florian Steden, Brunnenmeister René (v. l.). Foto: gt

Vom Newcomer zum Ebbelwoikönig

Oberursel (gt). In diesem Jahr fand die Vertestigung auf dem Marktplatz zum 26. Mal statt. 16 verschiedene Apfelweine galt es, rund um den Sankt Ursula-Brunnen zu probieren und zu bewerten. Von jedem Wein hatten die Erzeuger 30 Liter gespendet. Darunter war auch Werner Remy, der mit 94 Jahren der älteste Spender war. Sein Ebbelwoi mit der Nummer 3 schaffte es auf den siebten Platz.
Insgesamt haben 254 Personen eine Runde um den Brunnen gemacht, davon 143 am Samstag. Nach Abzug der Kosten blieb ein Erlös von 1316 Euro, dazu kamen 419 Euro in der „Spendenwutz“ und 1100 Euro von der Kelteraktion vor der Stadtbücherei mit Jockel Döringer. So hatte man am Ende einen Betrag von 2834 Euro, der von der Kelterei Steden auf 3000 Euro aufgerundet wurde. Somit gingen 1500 Euro an das Hospiz Sankt Barbara und 1500 Euro an die Kinderkrebshilfe in Frankfurt. Petra Blumenstein vom Hospiz war überwältigt vom Betrag und zeigte sich ganz glücklich, als sie den Umschlag in Empfang nahm. Aufgrund der Abwesenheit der Brunnenkönigin Tanja I. war Brunnenmeister René allein zu der Prämierung gekommen. „Ich finde es eine sehr schöne Veranstaltung und nehme jedes Jahr gerne daran teil“, sagte er. Für den Gewinner hatte er einen Bembel des Brunnenpaars mitgebracht. Er fand die Qualität der Apfelweine etwas besser als im vergangenen Jahr.
Florian Steden teilte diese Meinung. „Die Qualität hat zugenommen“. Er hatte auch einen Trend in den letzten Jahren erkannt. „Der Geschmack geht mehr in die milde Richtung, die ganz saure Apfelweine sitzen doch nicht mehr so, aber auch die ganz süßen sind auch nicht mehr so, ein gutes Mittelding ist das non plus ultra“, war seine Einschätzung. Sein persönlicher Favorit war die Nummer 8 von Jörn Petersen, der den vierten Platz erreicht hatte.
Auf Platz drei schafften es Uwe, Sebastian und Florian Hölscher (Probe Nr. 5). Die Titelverteidiger, die „Apfelfreunde Oberursel“, erreichten den zweiten Platz mit ihrem „Hausschoppen“ (Probe Nr. 10). Aber mit einem großen Vorsprung von über 200 Punkten wurde Dennis Rauhöft, der zum ersten Mal bei der Vertestigung dabei war, zum Sieger. Sein Apfelwein hatte die Nummer 16.
„Was ist das Geheimnis deines Schoppens?“, fragte Florian Steden. „Das muss ich fühlen, einfach machen, gut dabei sein und alles im Blick haben“, verriet der neue Ebbelwoikönig, der den Wanderpokal erhielt.
An den verstorbenen Jörg Steden, der die Vertestigung im Jahr 1997 mit ins Leben gerufen hat, wurde auch gedacht. „Ich denke sie werden oben im Himmel eine eigene Apfelweinvertestigung machen, schauen auf uns hier herab, und freuen sich, dass wir hier das unten weitermachen“, sagte sein Sohn Florian.

Die Äppler-Flaschen für die Blindverköstigung. Foto: sis

Rotary Club Oberursel begrüßt internationale Austauschschüler

Oberursel (ow). Der Rotary Club Oberursel beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am internationalen Jugendaustauschprogramm von Rotary International – einem zentralen Anliegen der rotarischen Bewegung, das weltweit junge Menschen miteinander verbindet und interkulturelles Verständnis fördert. Für das Austauschjahr 2025/26 begrüßt der Club zwei Jugendliche, die für ein Jahr in Oberursel leben und lernen: Bohdan Bilokin (17) aus der Ukraine und Manuela Arias (16) aus Kolumbien. Beide besuchen das Gymnasium Oberursel und nehmen zusätzlich am Nachmittag an einem Deutschunterricht teil, um sich sprachlich und kulturell besser einzuleben. Sie wohnen bei Gastfamilien in Oberursel, die ihnen ein Zuhause auf Zeit bieten und sie in den Alltag integrieren.
Bei einem Empfang wurden Bohdan und Manuela von den Mitgliedern des Rotary Clubs herzlich willkommen geheißen. Traditionell wurden die Clubwimpel ausgetauscht, und die Jugendlichen stellten sich in Deutsch und Englisch vor.
Im Gegenzug sind auch zwei Schülerinnen aus Oberursel für ein Jahr ins Ausland gereist: Marlene lebt derzeit in Barcelona, Spanien und Lucy verbringt ihr Austauschjahr in den USA. Auch sie wohnen bei Gastfamilien und lernen die Kultur und Lebensweise ihrer Gastländer kennen. Während ihres Aufenthalts nehmen alle Austauschschüler und Austauschschülerinnen an Veranstaltungen, Ausflügen und gemeinsamen Reisen teil, die ihnen Einblicke in die deutsche und europäische Kultur ermöglichen.
Die Betreuung der Jugendlichen übernimmt der Rotary Club Oberursel mit großem Engagement. Als Ansprechpartner stehen Britta Gayko, Heike Hetzke und Falk von Craushaar zur Verfügung, der auch die organisatorische Vorbereitung der Aufenthalte übernommen hat.Der internationale Jugendaustausch von Rotary bietet jungen Menschen weltweit die Chance, neue Perspektiven zu gewinnen, Freundschaften zu schließen und Brücken zwischen Kulturen zu bauen – ein lebendiges Beispiel für gelebte Völkerverständigung.

Gregor Hetzke, Präsident Rotary Club Oberursel, mit seiner Frau Heike Hetzke, Bohdan Bilokin und Manuela Arias, Britta Gayko und Falk von Craushaar (v.l.). Foto: privat

Einweihung des Klimapunktenetzes

Oberursel (ow). Mit einer Veranstaltung am Rande des Herbsttreibens hat die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) am vergangenen Samstag im Orschel Garten das Klimapunktenetz eingeweiht. Das Projekt entstand 2024 aus dem Wasser-Dialogforum der LOK und macht nun an zahlreichen Orten in Oberursel sichtbar, wie Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort gestaltet werden können.
Über die Stadt verteilt informieren Schilder zu Themen wie Fassadenbegrünung, Photovoltaik, Insektenweiden oder Wärmewende. Einen Überblick über das Projekt gibt die große Informationstafel am Orschel Garten (Holzweg/Ecke Bachstraße). Auch am Leihladen „OrschelLeih“ in der Dornbachstraße 29 und am „Alt-Oberurseler Brauhaus“ in der Ackergasse findet sich ein Schild. Über QR-Codes gelangen Interessierte zu einer ausführlichen Online-Darstellung aller Stationen mit vertiefenden Hintergründen zu den unterschiedlichen Klimathemen.
In seiner Ansprache spannte Werner Voigt, Ideengeber in der LOK-Gruppe, einen großen Bogen von den „Grenzen des Wachstums“ des Club of Rome (1972) bis zu den aktuellen Projekten der LOK in Oberursel. Dabei griff er ein prägnantes Motto von Klaus Dühr, Mitstreiter im Klimapunktenetz und Insektenexperte, auf: „Nicht reden, machen!“ Getan haben die zahlreichen Beteiligten tatsächlich viel: Themen wurden ausgewählt, Standorte bestimmt, Texte erarbeitet, Webseiten entwickelt (im Internet einsehbar unter https://l-o-k.org/kpn/), Schilder in Auftrag gegeben und schließlich montiert. Insbesondere Rüdiger Reul, der die Tafeln drucken ließ und sich auch bei der Montage tatkräftig einbrachte, trug maßgeblich dazu bei, dass das Klimapunktenetz noch pünktlich zum Herbsttreiben bei schönstem Spätsommerwetter eröffnet werden konnte.
Das Klimapunktenetz ist dabei noch längst nicht abgeschlossen. Geplant sind weitere Informationsschilder zu Themen wie Zisternennutzung, Hochwasserschutz sowie dem Patenschaftsprojekt für Stadtbäume. Perspektivisch soll zudem die Stadt Oberursel einbezogen werden, sodass auch im öffentlichen Raum weitere Stationen entstehen, die über Anpassungsmaßnahmen zum Klimaschutz informieren.
Christine Greve, Vorstandsmitglied der LOK, bedankte sich in ihrer Rede bei allen Mitwirkenden für das große Engagement: „Das Klimapunktenetz verbindet die vielen Aktivitäten und Themengruppen innerhalb der LOK auf neue Weise miteinander. Es ist ein sichtbares und lebendiges Zeichen dafür, wie Klimaschutz in Oberursel gemeinsam gestaltet werden kann.“ Die Initiatoren hoffen, dass die Stationen im Stadtraum Anregungen geben, wie Klimaschutz im Alltag gelingen kann – und dass sie möglichst viele Bürger zum Mitmachen und Nachahmen ermutigen.

Werner Vogt (Mitte) vor seiner Ansprache, im Kreis von LOK Aktiven, am vergangenen Samstag am Orschel Garten im Holzweg. Foto: BK LOK

Jubiläum der Kita Eichwäldchen

Oberursel (ow). Mit einem bunten Fest hat die integrative Kindertagesstätte „Eichwäldchen“ des VzF Taunus, Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung und Benachteiligung, am vergangenen Samstag ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Gemeinsam mit den Gästen blickten das Kita-Team und der Verein auf 25 Jahre gelebte Integration, vertrauensvolle Zusammenarbeit und gemeinsames Wachsen zurück.
Die stellvertretende Kita-Leiterin Katharina Weber begrüßte die Gäste: „Seit 25 Jahren betreuen wir Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren. Wir sind immer mit dem Herzen dabei, und jedes Kind ist willkommen bei uns in der Einrichtung.“
Nasser Djafari, Ehrenpräsident des VzF Taunus, erinnerte sich daran, wie 1998 ein Vertreter der Stadt Oberursel zu ihm kam und eröffnete, er hätte ihm „einen Vogel mitgebracht“. Dieser entpuppte sich als der Plan eines Kitagebäudes in Form eines Vogels. Mit dem „Eichwäldchen“ wurde im Jahr 2000 die zweite Kita des Vzf Taunus eröffnet und die Hort-Integration eingeführt.
Gestartet mit vier Gruppen, ist sie mittlerweile mit neun Gruppen die größte Kita des VzF Taunus. Djafari betonte, dass Integration und Vielfalt nicht nur bei den betreuten Kindern eine große Rolle spielten: Vor dem Hintergrund des massiven Erziehermangels seien aktiv Kolleginnen und Kollegen aus Spanien, Italien und Südamerika angeworben worden – eine große Bereicherung des Teams. „Ich hoffe, dass die Kita Eichwäldchen mit ihrer herzlichen und familiären Atmosphäre noch viele weitere Jahre die Kinder, Eltern und Erzieher glücklich macht“, schloss der Ehrenpräsident.
Die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Isabel Bergen gratulierte und bedankte sich im Namen der Eltern bei der Kita und dem VzF: „Ihr erlebt mit uns die ersten Schritte und die ersten Worte unserer Kinder, das Entstehen von sozialen Kontakten und das Wachsen von Freundschaften. Die Kita ist für uns erweiterte Familie und Dorf.“ Als Dankeschön überreichte sie einen Artikel, der zur Eröffnung der Kita in der Presse erschienen war. Anschließend gab ein Chor aus Kita-Kindern und -Erziehern das Lied „Komm mal mit“ zum Besten, darauf folgte ein Tanzbeitrag einiger Kita-Kinder unter Leitung der Hortmitarbeiterin Tetjana Erker. Ein buntes Programm für die Kinder rundete das Jubiläumsfest ab. Der VzF Taunus ist seit 1969 im Hochtaunuskreis aktiv. In seinen inklusiven Kitas und Jugendhäusern, mit der interdisziplinären Frühförderstelle, dem Betreuten Wohnen und dem Therapeutischen Reiten betreut und fördert der Verein mit Sitz in Oberursel rund 1.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr Informationen bietet das Internet unter www.vzftaunus.de.

Die Kita Eichwäldchen wird 25. Foto: Alexander Englert

LOKALSPORT

Rani mit seiner coolen Truppe, die sichtlich viel Freude mit ihm und am Tanzen haben. Foto: Klaus Puppe

Tanzshow „Let‘s dance“ bewegt das Eichwäldchen

Oberursel (ow). Kinder, die zu cooler Popmusik tanzen, Eltern die eine Stunde lang am Stück lachen, klatschen und am Schluss mittanzen: Die Grundschule am Eichwäldchen feierte ihr 20jähriges Schuljubiläum mit einer fulminanten Tanzshow zum Schulfest am vergangenen Samstag.

Eine Woche lang hatten drei Tanzcoaches mit jeder der neun Klassen täglich ein Tanztraining absolviert. Dabei stand der Teamgedanke und der respektvolle Umgang miteinander im Fokus. Vom Erst- bis zum Viertklässler konnten alle Kinder mitwirken und neben festen Choreographien ihre eigenen Ideen einbringen: Rad schlagen, Kinder-Pyramide, Breakdanceeinlagen, Akrobatik etc.

Die Turnhalle bebte durch die Musik, den vielen Beifall und die Jubelrufe. Der Tänzer Rani feuerte immer wieder das Publikum an und meinte: „Wenn euch etwas gefällt, dann klatscht ihr wie verrückt - und wenn euch etwas nicht gefällt, dann klatscht ihr erst recht!“ Jede Klasse wurden gleichermaßen stark gewürdigt. Dabei war es den Tanzcoaches wichtig, dass die Kinder Stolz für ihre Leistung empfinden und so durften sich alle Tänzerinnen und Tänzer zwischendurch auf die Schulter klopfen.

Im großen Finale wurden Eltern, Großeltern und Lehrkräfte mit auf die Bühne gerufen zum Song „I like To Move It“. Die Kinder waren sich einig: Die Schule sollte das unbedingt wiederholen, „aber nur, wenn unsere Tänzer Rani, Hung und Zippo wieder kommen“, meinte eine Viertklässlerin.

Die drei Tänzer zeigten ebenfalls Ausschnitte ihres Breakdance-Könnens wie nebenbei und verzauberten auf ihre Weise das Publikum.

Am Nachmittag der Woche hatten Kinder aus der Betreuung zusammen mit der Freie-Soziale-Jahr‘lerin Fiona noch eine tolle Hintergrundwand passend zur Tanzwoche gebastelt und gesprayt.

Schulleiter Klaus Puppe konnte bestätigen: „Ich habe bei einigen Proben zugeschaut. Es wurde ein unglaubliches Gefühl des Zusammenhalts erreicht und viele Kinder haben erlebt, wie es ist, Verantwortung in einer Gruppe für eine gemeinsame Sache zu übernehmen.“

An die schwungvolle Aufführung schloss sich das musikalische Schulfest an, das der Vorstand des Fördervereins organisiert hatte. Sogar die erste Schulleiterin der Schule vor 20 Jahren, Brigitte Cranz, ließ es sich ebenso wie etliche ehemalige Lehrkräfte und Schüler nicht nehmen, das Fest zu besuchen. Renner waren auch in diesem Jahr die traditionelle Edelsteinsuche und das Kinderschminken.

Auf einer großen Leinwand mit dem gemalten Abbild des Schulhofs konnten Kinder wie Eltern sich mit einem Fingerabdruck verewigen „20 Jahre Grundschule am Eichwäldchen - ich war dabei“. Die Band Acoustic Storm lieferte den Nachmittag über rockige Musik zum Jubiläumsfest, ein von Kinder gestalteter Film zur Geschichte des Camp Kind war in der Mensa zu sehen. Zur gemütlichen Atmos phäre auf dem ganzen Schulgelände trug neben einem Clown auch ein Crepes-Stand bei, der den ganzen Nachmittag über stark frequentiert war. Die beim Abbau helfenden Eltern waren sich einig: Viel Arbeit für die drei Mütter vom Förderverein war nötig, die sich aber für die Kinder der Grundschule am Eichwäldchen gelohnt hat!

Die Erstklässler, die sich gerade aufstellen. Foto: Klaus Puppe

Innen verdichten – außen Natur und Landwirtschaft fördern

Oberursel (ow). Zum Abschluss des Oberurseler Stadtradelns lädt die SPD Oberursel alle interessierten Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Radtour durch die Stadt ein: Am Freitag, 26. September, geht es vom Rathaus aus durch die Innenstadt zu geplanten Bauprojekten und anschließend in den grünen Außenbereich Oberursels. Die Stadtverordneten Elenor Pospiech und Wolfgang Burchard führen die etwa acht Kilometer lange Strecke und stellen dabei geplante sowie bereits begonnene Bauprojekte in Oberursel vor. Der Fokus liegt dabei auf Projekten im Innenbereich – sowohl neue Wohnbebauung als auch neue Infrastruktur – wobei die bestehenden grünen Randgebiete und landwirtschaftliche Flächen erhalten bleiben. Treffpunkt ist vor dem Rathaus Oberursel, am Ende der Fahrradtour lädt die SPD zu einem Umtrunk in einem Apfelgarten der Oberurseler Apfelfreunde ein. Die Teilnahme ist für alle Bürger offen – die Route ist familienfreundlich gestaltet und lädt zum entspannten Mitradeln ein. Die SPD freut sich auf viele Teilnehmer und einen abwechslungsreichen gemeinsamen Spätnachmittag auf dem Fahrrad.

Finale der Hessischen Triathlon Masters- und Seniorenliga

Oberursel (ow). Bei sonnigem Wetter, kühler Luft (15 Grad) und frischem Wasser (19 Grad) fand am Sonntag, 14. September, das große Saisonfinale der Hessischen Triathlonliga am Twistesee statt. Sowohl die Mastersliga als auch die 1. Seniorenliga trugen dort ihr letztes Wertungsrennen über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) aus – mit spannenden Entscheidungen und starken Ergebnissen für den Schwimmclub (SC) Oberursel.

Nach drei Rennen führte das Team des SC Oberursel die Tabelle in der Mastersliga an und wollte am Twistesee den Hessenmeistertitel perfekt machen. Trotz kurzfristiger Ausfälle konnte die Mannschaft dank Andreas Hauck und Tobias Knobbe, der erst eine Woche zuvor beim „IRONMAN 70.3“ gestartet war, neu aufgestellt werden. Gemeinsam mit Christoph Heubel und Claudia Richter ging es ins Rennen. Das Quartett legte einen geschlossenen Schwimmstart hin und wechselte nahezu zeitgleich aufs Rad. Auf der anspruchsvollen 40-Kilometer-Strecke mit 700 Höhenmetern setzte Christoph Heubel ein Ausrufezeichen: Mit einer Zeit von 1:13:15 Stunden legte er den Grundstein für den Erfolg. Tobias Knobbe überzeugte mit der fünftbesten Radzeit, dahinter folgten Andreas Hauck und Claudia Richter. Beim abschließenden 10-Kilometer-Lauf änderte sich an der Reihenfolge nichts mehr. Heubel lief souverän zum Gesamtsieg, Knobbe erreichte Platz vier, Hauck Platz zehn und Richter Platz elf. In der Teamwertung (Heubel, Knobbe, Hauck) ergab die Platzziffer 15 den Tagessieg – und damit den Hessenmeistertitel 2025 in der Hessischen Mastersliga. Auf Platz zwei folgte das Team Fun-Ball Dortelweil, Rang drei ging an das „TRIA-TEAM“ Bruchköbel.

Auch in der 1. Seniorenliga hatte der SC Oberursel gute Chancen. Mit Dominik Herold, Benedikt Küstermann, Daniel Kilb und Thorsten Möller trat das Team an, musste sich aber am Ende knapp geschlagen geben. Herold erreichte Platz sechs, Küstermann Platz elf, Kilb Platz 14 und Möller Platz 26. Damit reichte es in der Tageswertung für Rang drei hinter dem „TRIA-TEAM“ Bruchköbel und Tagessieger Fun-Ball Dortelweil.

In der Endabrechnung der Liga bedeutete dies die Vizemeisterschaft 2025 für den SC Oberursel. Hessenmeister wurde Fun-Ball Dortelweil, Dritter das TRIA-TEAM Bruchköbel.

Team Mastersliga (v.li.): Christoph Heubel, Claudia Richter, Tobias Knobbe, Andreas Hauck. Foto: SC Oberursel

Erfolgreiche Saison für die Brunnenstädter.

Mit dem Hessenmeistertitel in der Mastersliga und dem Vizemeistertitel in der 1. Seniorenliga blickt der SC Oberursel auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Trotz kurzfristiger Ausfälle bewiesen beide Teams große mannschaftliche Geschlossenheit und sportliche Stärke – ein Aushängeschild für die Brunnenstadt Oberursel.

Die Siegerehrung. Foto: SC Oberursel

Dritter Sponsorenlauf des Gymnasiums

Oberursel (ow). Beim dritten Sponsorenlauf des Gymnasiums Oberursel (GO), der am Mittwoch, 10. September, auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule stattfand, konnte man das Kommen des Herbstes schon spüren. Es blieb zwar trocken, als die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis zehn ihre Runden für den guten Zweck drehten, aber die Sonne ließ sich leider nur selten blicken. Dennoch gaben die Laufenden ihr Bestes, denn 70 Prozent des Erlöses sollen UNICEF zugutekommen und 30 Prozent für Projekte des GO verwendet werden. Deshalb waren in diesem Jahr auch zwei Spendenkonten auf dem Laufzettel vermerkt, auf die das erlaufene Geld überwiesen werden soll. Sophia Znati und Bastian Maaß hatten die Veranstaltung in diesem Jahr wieder organisiert. Unterstützt wurden sie bei der Durchführung von Mitarbeitenden des Ganztagsbereichs des GO sowie Schülerinnen und Schüler der Sportvereine, der Sport-Leistungskurses Q1 und Q3 und Mitgliedern des Schulsanitätsdienstes. In den ersten beiden Stunden gingen die wegen des Morgennebels noch sichtlich müden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen neun und zehn an den Start. Nach einer Begrüßung durch die beiden Sportlehrkräfte und einer Aufwärmphase waren in diesem Jahr zuerst die Zehntklässlerinnen und -klässler an der Reihe, in zwanzig Minuten so viele Runden zu laufen, wie sie schaffen. Für jede Runde wurde auf einem zuvor verteilten pinkfarbenen Armband von den Helferinnen und Helfern an den jeweiligen Klassenstationen ein Strich vermerkt. Nach den zwanzig Minuten wurden die Runden dann zusammengezählt und auf den Sponsorenzetteln notiert. Danach kamen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe neun an die Reihe. In der dritten und vierten Stunde liefen dann die Jahrgangsstufen sieben und acht, gefolgt von den fünften und sechsten Klassen in den letzten beiden Schulstunden. Mit Begeisterung rannten alle so schnell und so viel sie konnten, um möglichst viele Spenden zu generieren. Dabei wurden sie von der jeweils anderen Jahrgangsstufe, den begleitenden Lehrkräften sowie vielen zuschauenden Eltern angefeuert. Im Vorfeld der Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I den Auftrag erhalten, sich möglichst viele Sponsorinnen und Sponsoren im Verwandten- und Bekanntenkreis zu suchen, die sich bereit erklärten, für jede am Sporttag gelaufene Runde (ca. 400 Meter) einen bestimmten Geldbetrag zu spenden. Diese haben nun den Auftrag, 70 Prozent der erlaufenen Sponsorengelder bis Donnerstag, 2. Oktober, auf das Spendenkonto von UNICEF und die restlichen 30 Prozent auf das Konto des FörderForums des GO zu überweisen.

Die Schüler des GO mit Freude und Ehrgeiz beim Sponsorenlauf. Foto: Ulla Föller

Sorgt euch nicht – wer dann?

Oberursel (ow). Um Care oder Fürsorge – also der Arbeit, die von Frauen in der Regel immer noch selbstverständlich mit erledigt wird – geht es beim Gottesdienst zum Frauensonntag am Sonntag, 28. September, um 10.30 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11. „Sorgt euch nicht! Wer dann?“ ist das Thema des diesjährigen Gottesdienstes, zu dem Vikarin Brigitte Buchsein mit ihrem Team alle – Frauen, Männer und Jugendliche – herzlich einlädt. Was von vielen Frauen oft gerne geleistet wird, kann schnell zur Überlastung führen, wenn die Arbeit nicht gerecht geteilt wird. Im Gottesdienst geht es um den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Care-Arbeit anhand der biblischen Geschichte von Martha, die von ihrer Schwester Maria erwartet, dass sie ihr hilft – während Jesus Marias Sitzen an seiner Seite als „das gute Teil“ hervorhebt. Wir wollen uns daran erinnern, dass Care=Fürsorge die Lebensgrundlage unseres Gemeinwohls ist. Care braucht die Aufmerksamkeit von uns allen!

Absage Komödie „Match me if you can“

Oberursel (ow). Die für Sonntag geplante Vorstellung in der Stadthalle muss leider abgesagt werden und wird ins Jahr 2026 verlegt werden. Die bereits verteilten Sticker mit gleicher Aufschrift dürfen selbstverständlich weiter genutzt werden, um auf sich und die Partnersuche aufmerksam zu machen. Der Veranstalter drückt die Daumen für ein etwaiges Matching und bittet, die kurzfristige Absage zu entschuldigen.

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente, die bei einem gemeinsamen, etwa einstündigen Spaziergang erkundet werden sollen. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindereferentin, Sankt Ursula, und ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen.
Das Angebot wird gemeinsam vom Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula ausgerichtet. Der Treffpunkt ist im Rushmoorpark, Eingang Oberhöchstädter Straße, am Donnerstag, 2. Oktober, um 16.30 Uhr in Oberursel.

Gottesdienst zum Thema Demenz

Oberursel (ow). Am Sonntag, 28. September, um 9.30 Uhr lädt die Evangelische Heilig-Geist Kirchengemeinde herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl ein. Der Gottesdienst steht im Zeichen des Welt-Alzheimer-Tages, der am Sonntag, 21. September, gefeiert wurde. Weltweit und auch in unserer Gesellschaft betrifft das Thema Demenz immer mehr Menschen – aktuell leben in Deutschland rund 1,8 Millionen Betroffene, jedes Jahr kommen Hunderttausende hinzu. Hinter jeder Zahl stehen persönliche Geschichten von Betroffenen. Im Gottesdienst wollen wir Raum geben für Sorge und Hoffnung, für Klage und Trost – und die Zusage Gottes hören: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petr 5,7). Kommen erwünscht für die eigene Stärke.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst, von Frauen gestaltet (Buchsein und Team)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 28. September
18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Posaunenchor Oberursel (Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 28. September
18 Uhr Abendgottesdienst mit moderner Musik (Buchsein), anschließend Saftbar

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Hauptgottesdienst zu Erntedank, anschließend Gemeindefest

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 28. September
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 28. September
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 28. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit begleitender Kinderkirche (Weber)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 28. September
18 Uhr Eucharistiefeier als Erntedankgottesdienst mit Kirchenband (Unfried)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag (Reichert)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 28. September
11 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Musizierkreis (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 28. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit Taufe (Wolf)

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 27. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 28. September
11 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag (Matthäus)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier Caritassonntag (Matthäus)

PIETÄTEN

Pietät St. Ursula
seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Herzberger
Bestattungen
Seit über 75 Jahren
Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann
Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

DANKSAGUNG

Dieter Troharsch
* 14. April 1940
† 8. August 2025

Danke

für die überwältigende Anteilnahme
und die vielen Zeichen der Verbundenheit
zum Abschied von meinem lieben Mann,
unserem liebevollen Papa und Opa.

Wir sind tief bewegt über die Zeichen
der Freundschaft, lieben und großen
Wertschätzung, welche uns in vielfältiger
Art und Weise entgegengebracht wurden.

Marianne Troharsch
Bärbel Spurlock geb. Troharsch
Aliyah Spurlock
sowie im Namen aller Angehörigen

Oberursel, im September 2025

WIR GEDENKEN

Željko Knežević
* 31. August 1976
† 24. Juli 2025

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen,
die uns ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Margita Knežević und
Snežana Knežević
im Namen der ganzen Familie.

Kronberg im September 2025.

Rudolf Baumgärtner
* 25. 3. 1946 † 10. 9. 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Helmut und Marion Wohlfahrt, geb. Baumgärtner
Andreas
Alexander und Ulrike mit Samuel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30. September 2025, um 14 Uhr in der Ev. Kirche in Oberstedten statt. Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof in Oberstedten.

Abendgottesdienst mit Hospiz

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt am Sonntag, 28. September, um 18 Uhr zu einem Gottesdienst mit dem ambulanten Hospizdienst von Sankt Barbara Oberursel in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62, ein. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Klaus Hartmann und Regina Ruppert. Sie wird anlässlich des Welthospiztages im Oktober die Arbeit des Hospizdienstes im Gottesdienst vorstellen. Hospizarbeit beinhaltet, Menschen am Ende ihres Lebens nicht allein zu lassen. Einen Raum zu schaffen, in dem Geborgenheit, Würde und Zuwendung zählen. Hospiz ist Heimat – nicht im Sinne von Mauern, sondern als Ort der Annahme, Offenheit und Menschlichkeit. Eine Heimat für alle – so bunt, so verschieden, so einzigartig wie das Leben selbst. In Hospizdiensten, in stationären Hospizen, aber auch in den Familien und Gemeinden, geht es darum, Menschen bis zuletzt zu begleiten – und ihre Erinnerung lebendig zu halten, auch über den Tod hinaus. Ein besonderes Zeichen soll gemeinsam an diesem Tag im Gottesdienst gesetzt werden: Es wird ein Bild aus Fingerabdrücken gestaltet, bei dem deutlich wird jeder Abdruck ist einzigartig, wie jedes Leben. Zusammen soll ein buntes Bild, ein Symbol für Vielfalt, Verbundenheit und Erinnerung, entstehen, das dann weiter in eine andere Kirchengemeinde wandern wird.

Goldene Konfirmation in der Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Mit einem fröhlichen Gottesdienst, in dem auch ein kleines Mädchen getauft wurde, haben fünf ehemalige Konfirmanden am Sonntag, 13. September, ihre „Goldene Konfirmation“ in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen gefeiert. In seiner Predigt hatte Pfarrer Klaus Hartmann die Goldkonfirmanden an ihre Zeit des Konfirmandenunterrichts und an den Tag ihrer Konfirmation durch Pfarrer Jürgen Schwarz im Jahr 1975 erinnert. Während seiner Predigt kam so manches Schmunzeln und Lachen über die Gesichter der goldenen Konfirmanden. Auch die Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs lauschten interessiert den Erlebnissen der Goldkonfirmanden. Diese wurden damals in der alten Kirche in Stierstadt konfirmiert, die 2003 abgerissen wurde. An ihrer Stelle steht seit 2004 die neue Kirche der Versöhnungsgemeinde, in der in den vergangenen Jahren auch schon wieder 21 Konfirmandenjahrgänge konfirmiert wurden. Nach einem persönlichen Segen für die Goldkonfirmanden und einem Gruppenfoto folgte die kleine Gruppe dem Organisator des Tages Thomas Fiehler in den Sonnenhof, um weitere Geschichten auszutauschen und in alten Erinnerungen zu schwelgen. Die Hoffnung der Goldkonfirmanden an diesem Tag ist, dass sich alle in zehn Jahren wieder zu ihrer Diamantenen Konfirmation versammeln können.

Thomas Fiehler, (Organisator des Tages, 3. v.l.) mit Pfarrer Klaus Hartmann (1. v.l.) und den Goldkonfirmanden. Foto: Petra Schauer

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 €, an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

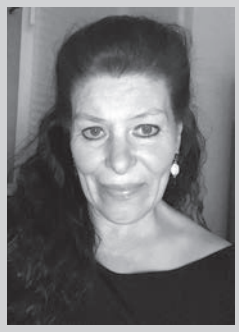
Fortsetzung am 9. Oktober 2025.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc. 50-70s) auch mit Patina, sowie Plexiglas Möbel u. Schallplatten (rock+pop+jazz) Tel. 0176/45770885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Autostellplatz auf Parkbühne in Tiefgarage zu verkaufen im Wohnkomplex Gluckensteinweg Nr. 3 - für 12.000,- € Tel. 0171/9319753

Biete TG-Stellplatz in Oberursel Mitte zu 80,- € monatlich an. Tel. 0171/8830882

KFZ ZUBEHÖR

Zu verkaufen: neue Originalschneeketten BMW DISC.245/45R19 245/50R18 100,00,- € an Selbstabholer. Tel. 0171/1501571

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50–67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin? Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Witwer Ü70, 1,82 m, 90 kg, Handwerkmeister und Golfer. Chiffre VT 02/39

Das Leben ist alleine zu teuer! Sie, 78, sucht ihn, dem es auch so geht. Evtl. für eine WG. Chiffre VT 03/39

Verheirateter Hobbygärtner sucht Sie, die Lust hat, die Ernte dieses Jahres gemeinsam mit mir zu entdecken – gerne mit Hingabe, Neugier und der Freude, sich führen zu lassen: Gaertner26@gmx.de

Tanzpartnerin gesucht. Rumba, Samba, ChaChaCha, Tango, Quickstep, Walzer, usw. Wenn dir das Spass macht, deine Größe bei ca. 1,50-1,60 m liegt, dann melde dich bitte. Chiffre VT 08/39

Top-Angebot an solventen und großzügigen Mann, Frau oder Paar. Sie suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter 58j. Ex-Unternehmer wäre ich Ihr Profi. unternehmer7@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Eva, 67 J.,** blond u. zierlich, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütl. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glückl. machen? Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Hildegard, 80 J.,** 1,64 m, fraulich, gutaussehend, sehr gepflegt u. viel jünger wirkend. Ich backe u. koche mit Leidenschaft, liebe Garten u. die Natur. Nach vielen erfüllten Ehejahren bin ich seit 2024 verwitwet – nun ist mein Herz wieder offen für e. lieben Mann. Lust auf Zweisamkeit im besten Alter? pv **Tel. 0176-56841872**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für unseren enwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Personen zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin Tel. 0159/01489862

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten, montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Grundstücke im Taunus u. Wetterau. Freifläche, Ackerland, Obstwiesen etc. bis 5000 m². Tel. 0160/99878866

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

3-köpfige Familie mit Sohn sucht Heim im schönen Taunus. Haus ab 130 m², 5 Zimmer. Wir träumen von Geborgenheit und einem Ort zum Ankommen. Herzliche Angebote willkommen —> Sie erreichen uns unter Tel. 0176/84844212 oder t-wegemann@web.de

Köpperner Familie sucht Eigenheim (Köppern/Friedrichsdorf). Wir freuen uns total, wenn das zu Ihren Verkaufsplänen passt und wir so zusammenfinden. Chiffre VT 04/39

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Beste Investition, Friedberg - Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Familie sucht von Privat Haus/ Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Akademikerehepaar sucht für Tochter (Erzieherin) eine 1-2 ZKB in Friedrichsdorf, Bad Homburg oder Oberursel. Am Wochenende mit liebem Hund. Max. 900,- € inkl. NK und Heizen. dietrich.markus@proton.me

Japanerin, ordentlich, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte,- bis 800,- € warm, Einkommen ist gesichert. Kontakt Frau Ota Tel. 0151/50035541

VERMIETUNG

Vermietung Wohnung in Glashütten. Schöne, teilmöblierte 3 Zimmerwohnung, 65 m², 1. Obergeschoß, in 2 Familienhaus, Bad neu, schöne Fernsicht, von privat zu vermieten. Miete 590,- €/ Mon, Umlagen ca. 180,- €/ Mon, 2 MM Kaution, Einkommensnachweis erforderlich (Schufa). Tel. 0171/1724026

HG: (2+1) Z-Wohn. 78 m², Balk. ruhig. Tel. 0177/5667338 (19-20)

TG-Stellplatz, Königstein, sauber, gut gelüftet und sicher ab 16.10.25 für 80,- € - mtl. zu vermieten. Tel. 0178/8376822

Großzügige 2,5- ZKBB, 64 m², G-WC, zentrale ruhige Toplage - nahe Stadthalle/Bhf. Hochw. modernisiert, Parkett, Granit, usw. KM 980,- € + Garage 70,- € Chiffre VT07/39

Garage in Bad Homburg nahe Europakreisel für monatl. 100,- € zu vermieten. Tel. 06172/44512

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfe-Erfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Habe Pflegestufe 1 und suche eine Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten im Haushalt, die mir eine Rechnung für die Pflegeversicherung ausstellen kann. Tel. Whatsapp 0155/60267812

Haushalts-/ Betreungshilfe sehr erfahren, freundlich, hilfsbereit, deutschsprechend, möglichst mit Auto (Essen wird geliefert). Haus in Kronberg, ab sofort gesucht Mo-Di-Do-Fr von 11 bis 14 Uhr. Sa-So 12 bis 13 Uhr flexibel. Tel. 0172/5459264

Bürofachkraft (m/w/d) mit Polnischkenntnissen für Büro in 61462 Königstein gesucht. Teilzeit/Vollzeit. Ab sofort. Tel. 06174/9969798 oder 0173/2651047

Suche mobile medizinische Pädiküre für 65812. Tel. 0172/2138159

Reinigungshilfe gesucht für Haus in Friedrichsdorf bei KiTa Welfenwichtel. 3 x 4 Std/W. Leistungsgerechte Bezahlung. Tel. 0170/7846660

Ab 1.10.25 zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. 5 Std./ Woche in Königstein, ab 11 Uhr. Tätigkeiten: säubern der Bäder, der Zimmern, Treppenhaus, bügeln. Chiffre VT 05/39

Assistenzkraft für Studentin gesucht (Voll- & Teilzeit) für Vorlesungen & Nacharbeit (gutes Englisch notwendig) Tel. 06192/9611188

Gärtner / Gartenaushilfe gesucht, zeitlich flexibel (MINIJOB-Vertrag). Tel. 0152/25749443

Haushaltshilfe gesucht für ca. 6 Stunden wöchentlich in Kronberg auf Minijobbasis. Chiffre VT 06/39

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Zuverlässige Haushaltshilfe (Bügeln, Hausreinigung) für ein Einfamilienhaus in Königstein gesucht (MINIJOB-Vertrag). Arbeit vormittags 5-6 Std. am Stück unter der Woche. Tel. 0152/25749443

Bad HG, Putzhilfe gesucht. Wir suchen eine zuverlässige Dame, die uns bei der Reinigung unseres Hauses hilft. 1x Woche, 4 Std, 15,- € Email: sauber2022@web.de Tel. 0172/9609606

Für unser gepflegtes Familienhaus suchen wir eine zuverlässige, gründliche Reinigungskraft, die uns regelmäßig bei der Reinigung unserer Zimmer unterstützt. Was wir uns wünschen: Erfahrung in der Haushaltsreinigung, sorgfältige u. gründliche Arbeitsweise, Vertrauenswürdigkeit & Diskretion. Freundlicher u. respektvoller Umgang. Was wir bieten: Angenehmes Arbeitsumfeld in einem Familienhaushalt, regelmäßige Einsätze (z. B. wöchentlich, nach Absprache), faire Bezahlung nach Vereinbarung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht mit einer kurzen Vorstellung unter: Tel. 0163/2195410

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Biete Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Auf Anfrage auch andere Arbeiten möglich. Tel. 0177/7916500

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Maler / Bauarbeiter sucht Arbeit, 15 Jahre Erfahrung – Malerarbeiten, Rigips, Fliesen, Verputz, Fassaden. Zuverlässig, schnell, sofort verfügbar. Tel. 0151/12324694

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige und fleißige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle. B. Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe sucht eine neue Stelle – gründlich, pünktlich und engagiert. Tel. 0162/1346799

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Fleißige und zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Stelle. Dienstags morgens 3-5 Stunden. Tel. 0174/6829319

Zuverlässig Frau sucht Arbeit, montags bis freitags morgens einkaufen und Hilfe im Haushalt, bei Interesse gerne melden unter Tel. 0176/82416690 od. 06172/90888858

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Maler und Lackierer aus Kronberg hat noch Kapazitäten frei, Verputzen, Trockenbau, Malerarbeiten, Spachtelarbeiten, Abbrucharbeiten. Tel. 0178/8771126

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Selbstständige Reinigungskraft mit langjähriger Erfahrung, sucht neue Stellen, arbeitet auf Rechnung. Tel. 0171/2329986

Alles -Rund um das Haus-, alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Tel. 0176/87890331

Wir bieten Gartenarbeiten wie Heckenschneiden, Rasenmähen, Vertikutieren, etc. an. Tel. 0171/8095754

Fleißig und ehrlich! Suche einen Job zum Putzen und Bügeln, bitte nur ernstgemeinte Angebote in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0157/81234849

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

RUND UMS TIER

Wir bieten liebevolle Betreuung Ihres Haustieres und kümmern uns um Haus und Pflanzen während Sie entspannt in den Urlaub fahren. www.firstclass-homesitting.de

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

KI Zeitenwende: Eine neue Ära des Wissens und der Kreativität. Ich biete lebenserfahrenen Menschen im Taunus eine individuell zugeschnittene Einführung in die Welt der Künstlichen Intelligenz, abgestimmt auf Ihr Tempo, Ihre Interessen und Neigungen. Für Sie gestalte ich eine individuelle Einführung in KI und begleite Sie als erfahrener Brückenbauer zwischen Digitaler Welt, Lernen, Kunst u. Kultur. In meiner Rolle als vhs-Dozent, Sprecher und Radiomoderator vermittle ich Kompetenz und Freude beim schrittweisen Erlernen zentraler Werkzeuge. Entdecken Sie Ihr kreatives Potenzial, lernen Sie die Kunst des Promptens kennen - und eignen Sie sich eine neue, mächtige Kompetenz für diese Ära an, die Ihre Selbstständigkeit stärkt, neue Perspektiven und neues Wissen erschließt. Kontakt: MichaelHeinz@Onlinehome.de Tel. 06173/320009

Neue Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach für Anfänger und Fortgeschrittene. 9x, immer mittwochs, vom 22. Oktober - 17. Dezember. Weitere Infos unter: Tel. 0157/31150 824 und Jelesemrau@t-online.de

Klavierunterricht von Dipl.-Musikerin, Pianistin für Anfänger und Fortgeschrittene. Präsenz oder Online.Info: Tel. 0176/49936474

Klavier/Keyboard- Herbstaktion: Weihnachtslieder spielen lernen, auch für Anfänger. 5 x 35 Min 99,00,- € professioneller Unterricht in Kelkheim-Fischbach www.musikentdecken.de

Klavierunterricht in Kronberg und Umgebung, für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene, 20 jährige Berufserfahrung. Natalija Krausa Tel. 01573/8463978

VERKÄUFE

27.9.25, 9-14 Uhr: Flohmarkt der Herzen auf der Weed, Altstadt HG, Plätze bei Miriam. Tel. 0177/7077707

BIO- Quitten zu verkaufen. Tel. 0152/03154388

Wohnungsauflösung in Eschborn. Diverse Möbel wie Bett (1,20 m), Sideboard, Bilder u.v.m. günstig abzugeben. Tel. 06173/63109

Gelegenheit E-Bikes, fast neu, Gudereit EC-3 400Wh RT mit Klickfix Korb, neu 2355,- € für 600,- € zu verkaufen. Tel. 06173/997630

Stromgenerator 5500W, unbenutzt in Originalverpackung, Inverter für Hausversorgung, geeignet auch für elektronische Geräte! Fernbedienung, 230V- Steckdosen, USB, geräuscharm 58-62dB, 7.4 PS 4 Takt Benzin NP: 1495,00 € - VB: 1000,00€. Chiffre VT 01/39

Sehr günstige nur 5 Monate benutzte Küche für 3.200,- € zu verkaufen. Alle Elektrogeräte vorhanden. Tel. 06171/633429 und 01575/4074632

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

SkF Skatclub suchen Skatspieler/Innen! Jeden Montag ab 18:30 Uhr, gespielt wird im „Alt Homburg“ Schulberg 8 Bad Homburg eine Skat-Liste gespielt 20,00,- € Einsatz, 5 Cent Abrechnung. Tel. 0176/23844008

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haben Sie Interesse am Ballspiel und Bewegung? Dann spielen Sie doch mit uns Prellball bei der TUS Steinbach. Wir suchen dringend Verstärkung. Männer und Frauen jeden Alters, sehr gerne auch 50+, sind herzlich willkommen. Näheres unter Tel. 06171/79074 oder 01726893779

Ja, Ja, Ja, die Steinbacher Kerb ist da! Vom 10.10. - 14.10.25 findet die Steinbacher Kerb auf dem St. Avertin-Platz in Steinbach statt. Für jeden ist etwas dabei, egal ob Alt oder Jung. Es gibt an 4 von 5 Tagen Kerb tolle Live-Musik, viele Buden und natürlich verschiedene Attraktionen für Kinder und Jugendliche aber natürlich auch ein Festzelt für die Erwachsenen. Kommt einfach vorbei und feiert mit uns. Wir freuen uns auch Euch!

Vater und Sohn (10J) suchen Raum um Schlagzeug zu üben. Rauchfrei! Nur bis 22 Uhr. Tel. 0178/6583077

Hausflohmarkt in HG Gonzenheim, Holzhäuser Str. 6, Sonntag, den 28.9.2025, zw. 11 und 15 Uhr: Dinge des tägl. Bedarfs, Geschirr, Bestecke, Haushaltsgeräte, Porzellan, Bücher jeglicher Art, Weihnachtsdeko. Kein Schmuck, keine Münzen, kein Altgold.

Live klassische Musik für Firmenveranstaltungen, Hochzeiten, Taufen & Trauerfeiern sk-klassik.com Tel. 0152/26423282

Nach Verlust von Personaldokumenten im Zug von Frankfurt nach Gießen suchen wir folgende Ausweisdokumente:
A 16131755 Bakhtyar, B., A 16522312 Maryam, H., A18115392 Bakhtyar, D., A18115329 Bakhtyar, A., A18115397 Bakhtyar, R., A18115381 Bakhtyar, B., A18115425 Bakhtyar, Y.
Bitte melden bei: Tel. 0152/13887823

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Denn sie wissen, was sie tun.
Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.
Und was können wir für Sie tun?

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Beitragssatzung wird sozial ausgewogen in Oberursel

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel setzt weiterhin Maßstäbe in der frühkindlichen Bildung – mit modernen pädagogischen Konzepten, gut ausgebildetem Personal und einem hohen Qualitätsanspruch in allen Betreuungseinrichtungen. Um diesen Weg auch angesichts steigender Kosten nachhaltig fortsetzen zu können, wird die Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertagesstätten zum 1. Januar 2026 überarbeitet. Ziel ist es, die Finanzierung zukunftssicher zu gestalten, soziale Ausgewogenheit zu gewährleisten und Familien planbare Rahmenbedingungen zu bieten. Ein zentrales Beispiel für die Qualitätsentwicklung ist das städtische Qualifizierungsprogramm für neue Fachkräfte: Von Januar bis Juni 2025 haben 17 Betreuungskräfte in städtischen Kitas erfolgreich an einer praxisnahen Weiterbildung teilgenommen, die ihnen den Einstieg in die pädagogische Arbeit ermöglicht. Die berufsbegleitende „160-Stunden-Qualifizierung“ wurde gemeinsam mit dem Bildungsträger NESTWERK e.V. entwickelt und von der städtischen Fachberatung Pädagogik kompetent begleitet. Behandelt wurden zentrale Themen wie Entwicklungspsychologie, Kinderschutz, Bildungsprozesse, Partizipation und Inklusion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus unterschiedlichen Berufsfeldern stammen, unterstützen nun als „Kita-Fachkräfte zur Mitarbeit“ die multiprofessionellen Teams in den städtischen Einrichtungen.

Haushaltsziel 2026 erfordert neue Beitragssatzung

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. April 2025 wurde der Magistrat beauftragt, die Beitragssatzung zur Kinderbetreuung grundlegend zu überarbeiten. Für den städtischen Haushalt 2026 sind zusätzliche Mehreinnahmen von 700 000 Euro eingeplant, um das Niveau der Betreuungsangebote trotz gestiegener Personal- und Sachkosten zu sichern. Die Stadt Oberursel investiert bereits seit Jahren umfangreich in die Qualität ihrer Kinderbetreuung – insbesondere in Fachberatung, Personalentwicklung, Inklusion und Sachausstattung. Diese Qualität erfordert Ressourcen. Frühkindliche Bildung ist damit nicht nur eine freiwillige Leistung der Kommune, sondern auch ein wesentlicher Standortfaktor, der durch kluge, faire Finanzierung gesichert werden muss.

Finanzielle Stabilität und soziale Gerechtigkeit

Ziel der Überarbeitung ist es, die finanzielle Stabilität der Kinderbetreuungseinrichtungen langfristig zu gewährleisten und gleichzeitig soziale Gerechtigkeit zu berücksichtigen. Oberursel verfolgt das Ziel, mittelfristig rund ein Drittel der tatsächlichen Betreuungskosten über Elternbeiträge zu finanzieren – aktuell liegt der Deckungsgrad beispielsweise bei Krippenplätzen bei lediglich rund 14 Prozent. Zum Vergleich: Die Gesamtkosten für einen Krippenplatz liegen um 2 500 Euro pro Monat. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens wurden sowohl freie Träger als auch Elternvertretungen frühzeitig in den Prozess einbezogen. Dabei zeigte sich, dass ein vollständiger Systemwechsel zu einem rein einkommensabhängigen Gebührenmodell derzeit kaum umsetzbar ist – unter anderem aufgrund von Gerechtigkeitsbedenken, Verwaltungsaufwand und möglichen Auswirkungen auf die soziale Durchmischung.
Als Ergebnis dieses Dialogs schlägt die Stadt nun folgende Maßnahmen vor:
Einführung einer einkommensabhängigen Staffelung ausschließlich im U3-Bereich (Krippe). Familien mit einem zu versteuernden Einkommen von unter 60 000 Euro jährlich sollen dabei pauschal um zehn Prozent entlastet werden.
In den Bereichen Kindergarten, Hort und Grundschulbetreuung bleibt das bisherige Gebührenmodell bestehen. Hier ist eine lineare Beitragserhöhung von durchschnittlich acht Prozent vorgesehen. Diese Anpassungen führen je nach Betreuungsumfang zu einer monatlichen Mehrbelastung von etwa 20 bis 50 Euro.
Umgerechnet auf die tatsächliche Betreuungszeit entspricht das einer Erhöhung von etwa 0,06 Euro bis 0,19 Euro pro Betreuungsstunde – eine moderate Anpassung im Vergleich zu anderen Städten der Region.
In einem weiteren Schritt soll ein neues Modulsystem eingeführt werden, das zum Ziel hat, dass Personal besser planbar zum Einsatz kommen kann. Es soll hierzu eine Kernzeit und Zubuchungsmodule geben. Der Wunsch des Stadtelternbeirates, hierzu vorher eine Elternabfrage durchführen zu können, wird seitens der Stadt für sinnvoll und begrüßenswert erachtet.
Oberursel erhebt im Vergleich zu anderen Kommunen differenzierte und leistungsfähige Beiträge. Zwar liegt das Niveau in manchen Bereichen über dem Nachbarschnitt, jedoch bietet die Stadt zugleich eine der höchsten Betreuungsqualitäten in der Region. Die Stadt verzichtet beispielsweise bewusst auf Gebühren für zusätzliche Leistungen wie Sprachförderung, Integrationsarbeit oder intensive Inklusionsangebote – obwohl diese mit erheblichen Mehrkosten verbunden sind.
Zudem ist das Entlastungsmodell zielgerichtet: Pauschale Ermäßigungen allein für die Mittelschicht sind weder sachgerecht noch finanzierbar, wenn gleichzeitig die Qualität der Betreuung gesichert werden soll. Stattdessen setzt die Stadt auf gezielte Entlastung unterer Einkommensgruppen und investiert bewusst in Fachkräftegewinnung und -bindung.

Arbeitsplätze sichern – Fachkräfte stärken

Entgegen mancher öffentlicher Darstellung hat die Stadt keine Gruppen zusammengelegt oder Stellen abgebaut. Vielmehr wurde mit der Einführung neuer Qualifikationswege und der gezielten Fachkräftegewinnung ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Personalsituation unternommen. Perspektivisch sollen durch kluge Anpassungen sogar zusätzliche Gruppenangebote ermöglicht werden. Für die Umsetzung der neuen einkommensabhängigen Staffelung im Krippenbereich wird derzeit eine digitale Lösung zur Einkommensprüfung erarbeitet. Diese soll den Verwaltungsaufwand minimieren und sowohl Familien als auch die Stadtverwaltung entlasten. Die Einführung der Software ist noch für 2025 geplant.

Entscheidung im September

Die Stadtverordnetenversammlung wird am 25. September über die überarbeitete Beitragssatzung entscheiden. „Viele Menschen wünschen sich eine durch den Staat finanzierte Kinderbetreuung. Dieses Bedürfnis teile ich uneingeschränkt. Gleichzeitig erhält die Stadt Oberursel immer mehr Aufgaben bei gleichzeitig geringeren finanziellen Zuwendungen durch Land und Bund. Für das Jahr 2025 ist eine Unterdeckung bei der Kommune für die Kinderbetreuung in Höhe von 27 Millionen Euro im Haushalt enthalten. Weitere Aufgaben in der Daseinsvorsorge für die Kommune wie beispielsweise die mobile Jugendarbeit und die Drogenberatung müssen aus demselben Budget finanziert werden. Hierbei handelt es sich zwar um freiwillige Aufgaben, dennoch sind diese Themenfelder ebenso relevant für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung wie eine sehr gute Kinderbetreuung“, so Stadtrat Andreas Bernhardt.

Kinderbetreuung darf kein Luxusgut werden

Oberursel (ow). Heute entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die erneute Erhöhung der Kita-, Krippen- und Hortgebühren in Oberursel. Die geplante Vorlage sieht ab dem 1. Januar 2026 eine deutliche Mehrbelastung vor: Im Krippenbereich sollen die Beiträge je nach Einkommensstufe um bis zu 55 Prozent steigen, während auch in Kita und Hort eine lineare Erhöhung von 8 Prozent vorgesehen ist.
Bereits zum Jahresbeginn 2025 mussten die Eltern zusätzlich rund 700 000 Euro aufbringen – ausgelöst durch die damalige Erhöhung um 30 Prozent in der Kita sowie um 10 Prozent in Krippe und Hort. Auch die jetzt vorgesehene Anpassung zum 1. Januar 2026 bedeutet noch einmal rund 70 000 Euro Mehrbelastung. Darüber hinaus sind im Haushalt für 2027 bereits weitere 1,2 Millionen Euro Mehreinnahmen gegenüber dem aktuellen Gebührenstand eingeplant. Nochmalige Gebührenerhöhungen sind damit zu erwarten. Diese Entwicklung stellt viele Familien vor große finanzielle Probleme und gleichzeitig Oberursel als familienfreundlichen Standort infrage.
Der Stadtelternbeirat erkennt an, dass die Stadt bei einzelnen Punkten auf die Initiativen und Forderungen des STEB eingegangen ist. So konnte erreicht werden, dass im Kindergartenbereich auf einkommensabhängige Gebühren verzichtet und stattdessen eine planbare lineare Erhöhung vorgesehen wird. „Wir danken der Stadt ausdrücklich dafür, dass unsere Argumente Gehör gefunden haben. Gerade die Abkehr von einkommensabhängigen Kita-Beiträgen war ein zentrales Anliegen des Stadtelternbeirats – damit haben wir für über 1400 Familien nicht nur aufwendige Bürokratie verhindert, sondern zugleich ein Stück Planungssicherheit geschaffen. Dennoch bleibt die Gesamtbelastung enorm und trifft viele junge Familien empfindlich“, erklärt Stefan Beitlich, Vorsitzender des Stadtelternbeirates Oberursel.
Besonders kritisch sieht der Stadtelternbeirat die Entwicklungen im Krippenbereich. Die massiven Mehrbelastungen führen dazu, dass Eltern den Zeitpunkt des Wiedereinstiegs in den Beruf überdenken und Kinder vermehrt zu Hause betreut werden. Ein Rechenbeispiel zeigt die Tragweite: Ein Haushalt mit zwei Erziehern zahlt zukünftig für einen 40-Stunden-Krippenplatz rund 7500 Euro im Jahr – ohne Essensgeld. Für viele Familien ist das schlicht nicht mehr tragbar. “Gerade Familien mit mittlerem Einkommen werden durch die Mehrbelastung massiv getroffen. Diese Haushalte verdienen zu viel, um von gezielten Entlastungen zu profitieren, und gleichzeitig zu wenig, um die erheblichen Mehrkosten problemlos finanzieren zu können.“, betont Evelyn Bauroth, Mitglied des Vorstands des Stadtelternbeirats.
Auch Eltern berichten bereits von deutlichen Auswirkungen. Gemeinsam mit dem Stadtelternbeirat hat sie dem Magistrat in dieser Woche eine Unterschriftenliste mit über 1200 Unterstützungen übergeben. Damit haben die Familien eindringlich ihren Protest gegen die erneute Erhöhung zum Ausdruck gebracht.
Ein weiterer zentraler Kritikpunkt ist die sogenannte Eindrittel-Regelung, die von CDU, SPD und OBG vorangetrieben wird. Sie sieht vor, dass ein Drittel der Betreuungskosten durch Elternbeiträge finanziert werden soll. Doch es gibt keine rechtliche Verpflichtung hierfür – es handelt sich allein um politischen Willen. Keine Nachbarkommune erfüllt ein solches Modell, es ist weder zeitgemäß noch sozialpolitisch vertretbar. Eine Umsetzung würde zu einer massiven weiteren Belastung für Familien führen und Oberursel zum Negativbeispiel machen.
Betreuungseinrichtungen sichern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Arbeitgeber erwarten heute Flexibilität – etwa, dass Beschäftigte auch einmal länger bleiben können. Das zwingt Eltern dazu, längere Module zu buchen, selbst wenn sie diese nicht an jedem Tag benötigen. Mit weiter steigenden Beiträgen verschärft sich dieser Druck zusätzlich.
Auch der Blick in die Region zeigt: Schon heute zahlen Eltern in Oberursel deutlich mehr als in umliegenden Städten – teilweise sogar doppelt so viel, und zwar nicht nur im Vergleich zu finanzstarken Nachbarkommunen wie Frankfurt, Eschborn oder Bad Homburg, sondern auch gegenüber Städten wie Friedrichsdorf, Kronberg oder Bad Vilbel. Damit ist Oberursel trauriger Spitzenreiter. Die Folgen sind gravierend: Wenn Kinder aus Kostengründen nicht mehr in die Krippe gehen, verlieren sie wichtige Chancen auf frühe Bildung und soziale Teilhabe. Zugleich verschärft sich der Fachkräftemangel, weil Eltern nicht oder später in den Beruf zurückkehren. In zahlreichen Einrichtungen sind Notbetreuung, verkürzte Öffnungszeiten oder die Bitte, Kinder früher abzuholen, inzwischen an der Tagesordnung.
Eltern zahlen also immer höhere Beiträge, während die Betreuungsqualität gleichzeitig sinkt. „Dieser Widerspruch ist für Eltern nicht mehr nachvollziehbar: Wir zahlen immer mehr – und bekommen zugleich weniger verlässliche Betreuung. Das untergräbt das Vertrauen in die Stadt“, betont Marta Halbig, stellvertretende Vorsitzende des Stadtelternbeirates.
Unterstützung erhält der Stadtelternbeirat von den Trägern selbst. Das evangelische Dekanat Hochtaunus erklärt in seiner Stellungnahme: „Die letzte Erhöhung konnte von vielen Eltern gerade noch mitgetragen werden.“ Auch der VzF betont: „Wir sehen das vorgeschlagene einkommensabhängige Gebührenmodell sehr kritisch.“ In der Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses, die als Vorberatung für die Stadtverordnetenversammlung diente, haben sich zudem sämtliche Oppositionsfraktionen klar gegen die Vorlage ausgesprochen und damit die Position der Eltern ebenfalls unterstützt.
Oberursel darf seine Familien nicht weiter vertreiben. Kinderbetreuung ist keine Privatsache einzelner Eltern, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – sie entscheidet über Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit und die wirtschaftliche Zukunft unserer Stadt. „Kinderbetreuung darf nicht zum Luxusgut werden.
Wenn junge Familien sich Betreuung nicht mehr leisten können, verliert Oberursel seine Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort. Am Ende leidet nicht nur jede einzelne Familie, sondern die gesamte Stadtgesellschaft“, erklärt Stefan Beitlich.
Der Stadtelternbeirat steht dabei ausdrücklich für Dialog und konstruktive Zusammenarbeit bereit. Doch es braucht jetzt ein klares Signal der Politik: Familienfreundlichkeit muss Priorität haben – nicht immer neue Belastungen. Oberursel hat die Chance, sich als Stadt der Kinder und Familien zu positionieren. Diese Chance darf nicht verspielt werden.

STELLENMARKT

Hausmeister (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht, ab 01.10.2025

für 7 Stunden / Woche für Wartung und Pflege technische Anlagen und KFZ, kleinere Reparaturen, Renovierungsarbeiten und Einkäufe; Führerschein erforderlich.

Wir bieten: unbefristeten Arbeitsvertrag, tarifliche Bezahlung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

AWO
AWO Frauenhaus Bad Homburg
Frau Friederike Schneider
Postfach 1837, 61288 Bad Homburg
Tel: 06172 96740
friederike.schneider@awo-hs.org

Wir suchen DICH!
Für unser neues Bistro in Oberursel suchen wir Personal.
Ruf einfach an und teile uns Deine Stärken mit.
Kontakt unter:
0151-21210958

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis: Stundenlohn € 16,00,
Fahrtkostenerstattung
Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.
Arbeitszeit: vor- oder nachmittags,
1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

Wenn Orscheler Orschelern helfen…

Dirk Velte, Anika Funke, Reiner Herrmann, Benjamin Müller, Zaklina Koch, Klaus-Diether Peter, Peter Schüßler (v.l.n.r.). Foto: gt

Oberursel (sis). …muss einfach etwas ganz Tolles daraus entstehen: Unterstützung für die, die sich bei Orscheler helfen Orschelern melden, Mut und keine Scham haben, diesen Weg einzuschlagen, glückliche Kindergesichter, die dankbar sind für die Erstausrüstung, um die Schule zu besuchen, eine Ferienzeit im Sommer oder einen Schwimmkurs im Herbst besuchen zu dürfen und entspanntere Eltern, denen das Wasser bis zum Hals steht, Kranke, die endlich wieder krankenversichert sind und ein Dach über dem Kopf haben, Hilfe und Zuwendung im Frauenhaus finden, ein gemeinsames Essen zu Weihnachten im Alt-Oberurseler Brauhaus oder aber der Wunschbaum in der Weihnachtszeit, die Unterstützung bei Antragstellungen und Ersatzgeräten, die zum Leben benötigt werden und einen so diversifizierten Vorstand, der flexibel und mit all seinen Möglichkeiten, die ihm gegeben sind, in enger Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen wie der Stadt, der Diakonie oder der Sozialstation die Nöte ihrer „Klienten“ in kürzester Zeit umsetzt.

Am vergangenen Montagabend fand im Elaya-Hotel die diesjährige Informationsveranstaltung des Vereins statt, die von sehr emotionalen Momenten geprägt war – nicht nur von Seiten ihrer Klienten, auch seitens des Vorstands, denen nicht bekannt war, was die Gäste erzählen werden, die sich als „OHO-Familie“ bezeichnet und für Zusammenhalt steht und hilft, wenn die Not am größten ist.

Inzwischen gehören dem Verein 120 Mitglieder an, nach der Veranstaltung waren es bereits 15 weitere, die sich von den 110 Anwesenden (davon 70 Prozent Interessierende) spontan zu einer Mitgliedschaft entschieden haben.

Der Vorstand, bestehend aus den Personen Zaklina Koch, Vorstandsvorsitzende, Klaus-Diether Peter, stellvertretender Vorsitzender, Anita Funke, Reiner Herrmann, Frank Metlicar (abwesend), Dirk Velte, Benjamin Müller und Peter Schüssler, auf dessen Fundament mit einer Schaffenszeit über zwei Jahrzehnte der Verein immer noch baut, möchte größer denken, um zukünftig noch mehr Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen. „Die Räder greifen gut ineinander, jetzt ist es Zeit für andere Dimensionen“ beschreibt der Vorstand seine Zukunftsziele.

Und damit meinen sie vor allem die Gruppe von Menschen, die arm und einsam sind und nicht auf Augenhöhe die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen, die Senioren Oberursels. Ganz still wird es im Saal, als Reiner Herrmann unter Tränen aus seinem privaten Umfeld berichtet und „wenn ich nicht unterstützt hätte, dann wäre kein Geld zum Leben und für Essen da gewesen und das kann und darf nicht sein, wenn man sein ganzes Leben gearbeitet hat“.

Die wohl ergreifendste Geschichte berichtete die Krankenschwester Lilly Sommer (Hochtaunuskliniken), die wöchentlich einen schwer Erkrankten auf ihrer Station betreut, der sich bis zu diesem Moment gegen Astronautennahrung gewehrt hatte aber eines Tages darum bat. Ohne zu überlegen hinterfragte sie die Bitte und erfuhr, dass er andernfalls nichts mehr zu essen hätte. Parallel besuchten zu diesem Zeitpunkt die Vorstände Koch und Velte aus beruflichen Gründen die Klinik – ihr Glück aus zweierlei Hinsicht: sie hatte von Frau Koch und der OHO Familie zuvor gelesen und Herr Velte „zückte direkt sein Portemonaie, als er von dem Notfall erfuhr. Ich war baff von der spontanen Hilfestellung. Dazu gehört schon viel Vertrauen, einer Person Geld zu geben, die man gar nicht kennt“. Und so machte sie sich auf den Weg zum Patienten, und sie sei „normalerweise nicht Schwester Stefanie, die man aus dem Fernsehen kennt“, sprach mit dem Patienten und half.

Das Ziel ist es nicht, Bargeld an die Bedürftigen zu verteilen, aber wenn die Not so groß ist, wie bei diesem Patienten, dann geht der Vorstand andere Wege und hilft, notfalls persönlich und mit eigenen Mitteln. Vielmehr werden Gutscheine über das ganze Jahr bekannter Discounter und Lebensmittelgeschäfte gekauft oder Edeka Georg aus Weißkirchen wandelte im vergangenen Jahr 5 000 Euro Pfandbons in Gutscheine um, die neben dem Verein auch über die örtlichen Kirchen, die Tafel und den Sozialen Dienst bezogen werden können.

„Wir möchten keine Konkurrenz zu den Tafeln sein, vielmehr verstehen wir uns als Kooperationspartner, der den 70 Familien, die auf der Warteliste der Tafel stehen, Unterstützung bietet. Das ist unsere Klientel, der wir helfen möchten“, betont Klaus-Diether Peter in seinen Ausführungen.

All das muss bezahlt werden und um die Lücke zwischen 35 000 Euro Kosten für Hilfsprojekte und Spendeneinnahmen in Höhe von 13 973 Euro und Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 13 680 Euro zu schließen, bedarf es weiterer Mitglieder und Spenden, ob geschäftlich oder privater Natur, die würdig verwaltet werden. Im kommenden Jahr möchte der Verein den 80 Kindern, denen die Ferienfreizeit der rund 160 Bewerber verwehrt war, diesen anbieten, mehr in Not verschuldeten Personen ein warmes Essen zu Weihnachten bieten oder aber noch mehr Kindern ein Osterfest im Rushmoorpark ermöglichen, als die Jahre zuvor.

Und wer nicht spenden kann, darf gerne helfen, indem er tut, was er kann, wenn jede Hand benötigt wird. Neue Kontakte sind für den Verein essentiell wichtig, um einen Streueffekt zu erreichen, Ziele umzusetzen und Nöten zu helfen.

John Degenkolb, bekannter Radrennfahrer, unterstützt den Verein Orscheler helfen Orschelern seit Anbeginn und führt in seiner kurzen Rede aus, wie wichtig es ist, Hilfe anzunehmen, wenn man sie braucht, so widerfuhr es ihm nach in seiner viermonatigen Genesungsphase nach einer Verletzung von seiner Familie und Freunden und ermutigt damit die Anwesenden, Fördermitglied zu werden und zu helfen. Hilfe bekommt der Verein auch von Björn Hahn, der sich um die Pressethemen kümmert, Paul Thoma, der sich den IT-Themen widmet und Graham Tappenden bedient den Social Media Part.

Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich, die Hilfe kommt da an, wo sie benötigt wird. Das belegen auch die sehr geringen Verwaltungskosten in Höhe von 517 Euro im vergangenen Jahr, wie es Udo Peschke in seiner Rede zusammenfasst.

Vielmehr zählt aber der 365 Tage-Einsatz im Jahr, das leidenschaftliche Engagement auf allen Ebenen und die sehr gute Zusammenarbeit - das wurde unter anderem von Frau Neuhäuser, Geschäftsbereichsleiterin Familie, Bildung und Soziales der Stadt Oberursel, Frau Gintare Bertasius von der Diakonie Main und Hochtaunus und den Ehrengästen Landrat Ulrich Krebs sowie Thorten Schorr, Kreisbeigeordneter, besonders hervorgehoben. „Ich freue mich auf alle weiteren Aktionen, die kommen“ betonte Ulrich Krebs und der Verein hofft auch weiterhin auf die blitzschnelle Hilfe von Thorsten Schorr bei Einzelschicksalen, wie es auch bei dem Patienten der Fall war, der wieder in geordneten Verhältnissen lebt, sich Essen leisten kann und vor allem krankenversichert bleibt, um nicht dem Tod geweiht zu sein.

Wegschauen gilt nicht, helfen ist die Devise! „Es gab bisher keinen Fall, wo wir nicht helfen konnten! Scham und Datenschutz werden bei uns großgeschrieben“ garantiert Zaklina Koch. Die Zukunft gehört den Bedürftigen in Oberursel und Umgebung, die keinen anderen Ausweg sehen und Hilfe annehmen möchten. Ja es gibt sie, „die Engel, die für mich da sind, wenn ich sie am meisten brauche“, war die Rückmeldung einer Klientin. Und einer dieser Engel war René Ressler auf Erden und nun im Himmel, ein guter Freund und Fördermitglied die letzten vier Jahre, der viel zu früh verstorben ist und an den man in einer Schweigeminute gedachte.

André Gide bringt es auf den Punkt und spiegelt die Vision von Orschelern helfen Orschelern wider. Foto: sis

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wie man sinnvoll renoviert

Zuerst die Fenster und die Fassade, dann erst die Heizung sanieren

(DJD). Wer sein Eigenheim energetisch sanieren möchte, steht oft vor der Frage: Wo anfangen? Grundsätzlich gilt: Zuerst wird die Gebäudehülle optimiert, danach die Haustechnik. „Wenn durch alte Fenster und schlecht gedämmte Fassaden wertvolle Wärme entweicht, kann auch die modernste Heizung nicht effizient arbeiten“, erklärt Ulf Schneider von Rehau Window Solutions. Deshalb sollten Immobilienbesitzer zunächst Dach, Fassade und Fenster auf den neuesten Stand bringen. Die Investition in neue Fenster wird vom Staat gefördert. Zuschüsse und Kredite bieten unter anderem die KfW und das BAFA, ergänzt durch zahlreiche regionale Programme. Eine tagesaktuelle Übersicht finden Hausbesitzer etwa unter fenster.rehau.de/foerderung.

Renovieren und Sanieren bedeutet nicht nur, frisch zu streichen. Wer zukünftig Energie einsparen und ein angenehmes Wohnklima schaffen möchte, kümmert sich im ersten Schritt um eine gut gedämmte Hausfassade. Foto: DJD/REHAU

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Pelz- & Goldankauf

110 € PRO GRAMM

Goldhaus REZA

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Filiale:
Schulstraße 1A
65824 Schwalbach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung. Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONWOCHE

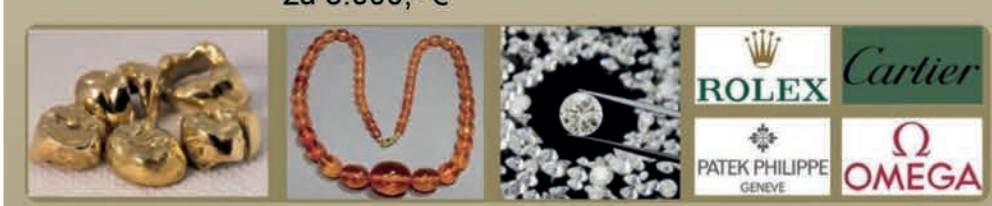
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

September	September	September	September	Oktober	Oktober
Fr 26	Sa 27	Mo 29	Di 30	Mi 1	Do 02

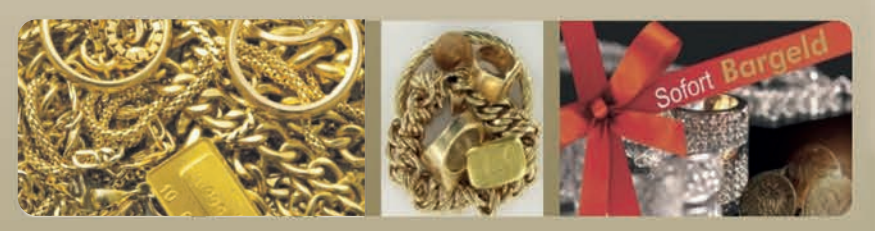
Gold-Münzen / Medaillen

Zahngold | Bernstein bis zu 3.000,- € | Edelsteine | Alle Makren-Uhren



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck
Altgold
Bruchgold



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU 110 € PRO GRAMM

ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit

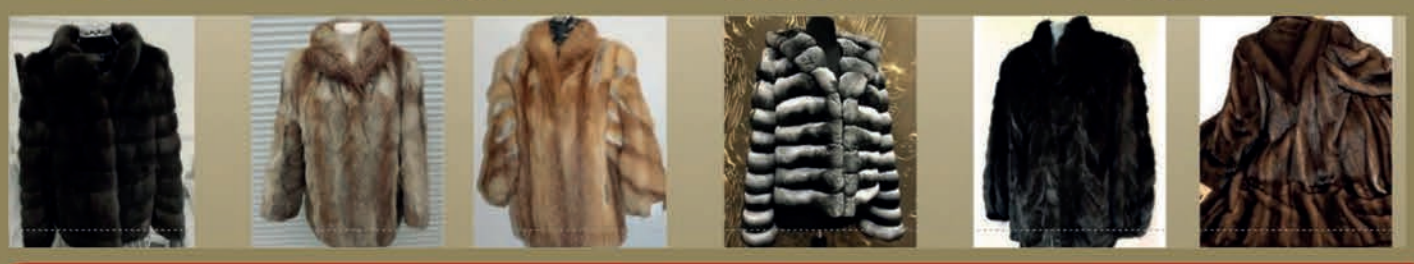
Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger

Zobel | **Fuchs** | **Chinchilla** | **Nerz**



Bisam

Nutria

Persianer

Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Aktions-Woche 26.09. - 02.10.2025

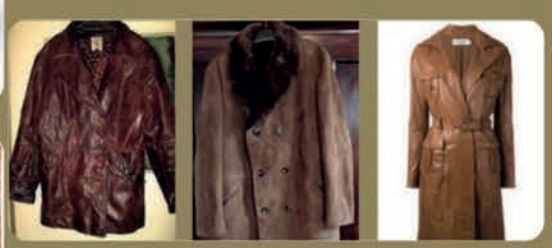
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr